

# BEVÖLKERUNG

- 1.1 Bevölkerungsbestand | **29**
- 1.2 Haushaltsstruktur | **48**
- 1.3 Eheschliessungen und Ehescheidungen | **54**
- 1.4 Geburten und Sterbefälle | **57**
- 1.5 Zu-, Weg- und Umzüge | **66**
- 1.6 Einbürgerungen und Heirat der Eltern | **74**
- 1.7 Bevölkerungsbilanz | **78**

## METHODEN

Die Daten für die Bevölkerungsstatistik ermittelt Statistik Stadt Zürich auf Grund der täglichen Mutationen des Personenmeldeamtes der Stadt Zürich. Ergänzende Angaben zu den Eheschliessungen und Ehescheidungen sowie Geburten und Sterbefällen werden vom Bundesamt für Statistik beigezogen.

Im Jahr 2013 hat Statistik Stadt Zürich ein neues Bevölkerungsstatistiksystem eingeführt. Mit der Registerharmonisierung auf Bundesebene wurden ausserdem die Einwohnerregister schweizweit harmonisiert. Neu werden den Personen der eidgenössische Gebäudeidentifikator (EGID) sowie ein Wohnungsidentifikator (EWID) zugewiesen. Dies erlaubt es, zu ermitteln, welche Personen gemeinsam in einem Haushalt leben. Das neue Statistiksystem trägt diesem Umstand Rechnung und ermöglicht eine Vielzahl weiterer, interessanter Auswertungsmöglichkeiten für die Stadt Zürich.

Die Stadtzürcher Bevölkerungsstatistik unterscheidet aktuell vierzehn Sachgebiete: Bevölkerungsbestand, Zu-, Weg- und Umzüge, Geburten und Sterbefälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen, eingetragene und aufgelöste Partnerschaften, Familien und Haushalte, Einbürgerungen sowie Konversionen.

Im Kapitel 1.2 wurden für das Jahr 2013 erstmals kleinräumige Daten zur Haushaltsstruktur der Stadt Zürich veröffentlicht. In Zukunft bieten weitere Sachgebiete zu Trennung, Verwitwung und Aufenthaltsänderungen zusätzliche Erkenntnisse zur Bevölkerung der Stadt.

Den definitiven Bevölkerungsstand des Vorjahres ermittelt Statistik Stadt Zürich jeweils Ende Januar, weil zu diesem Zeitpunkt die meisten der verspätet gemeldeten Vorfälle, insbesondere Wegzüge, beim Personenmeldeamt verarbeitet sind.

Die Bevölkerungsdaten der Stadt Zürich beruhen auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff, die kantonalen beziehungsweise eidgenössischen auf demjenigen der ständigen Wohnbevölkerung. Aus diesem Grunde können Ergebnisse, die Statistik Stadt Zürich veröffentlicht, von denjenigen in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen abweichen.

Im Kapitel Bevölkerungsbestand gibt es einige Tabellen, die auf den Ergebnissen der alten und neuen Volkszählungen basieren (siehe Tabellenverzeichnis mit Quellenangaben).

## GLOSSAR

**Alter** Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

**Aufenthaltsbewilligung B** Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

**Aufenthaltsbewilligung C** Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

**Aufenthaltskategorie** Die Aufenthaltskategorie wird auf Grund der Herkunft und der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung zugeteilt.

**Bevölkerungsbilanz** Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

**Ehelichkeit** Die aus praktischen Gründen verwendeten Bezeichnungen eheliche und aussereheliche Kinder stehen für die im Art. 252–327 ZGB verwendeten Begriffe Kinder verheirateter Eltern bzw. Kinder unverheirateter Eltern.

**Eheschliessung, Ehescheidung und Ehelösung** Eheschliessungen und Ehescheidungen werden ausgewiesen, wenn mindestens einer der beiden Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich hat. Bei Ehelösungen durch Tod muss der verstorbene Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich gehabt haben.

**Erwerbsperson** Person im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos ist.

**Erwerbstätige** Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die während mindestens 1 Stunde pro Woche arbeiten. Bis zur Volkszählung 1980 galt noch die Grenze von 6 Wochenstunden.

**Familie** Statistik Stadt Zürich verwendet ab 2013 eine zeitgemässe neue Familiendefinition. Als Familie gelten alle Personen, die in der gleichen Wohnung leben und in einer direkten oder indirekten familiären Beziehung (Eltern/Kind- oder Zivilstandbeziehung) zueinander stehen. Dazu zählen Ehepaare und eingetragene Paare mit oder ohne Kind(ern), Paare mit Kind(ern), alleinerziehende Elternteile mit Kind(ern), Generationenfamilien (mindestens ein Grosseelternteil ist dabei) und übrige Familienverbunde. Bei Familien mit Kindern können zusätzlich zwei Typen unterschieden werden: Familien mit minderjährigen Kindern und Familien mit Kindern unabhängig vom Alter und dem Zivilstand der Kinder. Hat mindestens ein Familienmitglied die schweizerische Staatsangehörigkeit, gilt die Familie als «Schweizer Familie». Haben alle Familienmitglieder eine ausländische Staatsangehörigkeit, gilt die Familie als «Ausländische Familie».

**Hauptsprache** In der Strukturhebung wird die Hauptsprache definiert als die Sprache, in welcher eine Person denkt und welche sie sehr gut beherrscht. Eine Person kann dabei mehrere Sprachen als ihre Hauptsprache angeben.

**Haushalt** Zu einem Haushalt zählen alle Personen, welche zusammen in der gleichen Wohnung leben. Dazu wird für Personen der wirtschaftliche Wohnsitzbegriff verwendet. Seit der Umsetzung der Registerharmonisierung in den Jahren 2010 bis 2012 wird in den Einwohnerregistern pro Person sowohl der eidgenössische Gebäudeidentifikator (EGID) als auch der eidgenössische Wohnungsidentifikator (EWID) geführt. Personen mit gleichem EGID und EWID bilden einen Haushalt. Eine Ausnahme bilden dabei Personen, welche nicht eindeutig einer Wohnung zugewiesen werden können und Personen, welche in einem Kollektivhaushalt (üblicherweise Alters- und Wohnheime) gemeldet sind.

**Heirat der Eltern** Nicht eheliche Kinder, die durch die nachträgliche Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt werden (früher als «Legitimation» bezeichnet).

**Herkunft** Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

**Konfession** Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten oder römisch-katholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören bis 2009 auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

**Kurzaufenthalter/-in** Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltswitz, mit oder ohne Erwerbstätigkeit, in der Schweiz aufhalten.

**Lebendgeborene** Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

**Nationalität** Staatsangehörigkeit.

**Nebenniederlasser/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

**Sozioprofessionelle Kategorie** Klassifikation zur Abbildung der Sozialstruktur der Bevölkerung. Die sozioprofessionellen Kategorien beruhen auf verschiedenen Basisvariablen (ausgeübter Beruf, berufliche Stellung und höchste abgeschlossene Ausbildung).

**Umzug** Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

**Wegzug** Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

**Wochenaufenthalter/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

**Wohnbevölkerung** Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

**Wohnbevölkerung, ständige** Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Stadt Zürich, ausländische Staatsangehörige mit einer Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (Ausweis B oder C) sowie ausländische Kurzaufenthalter/-innen und Asylsuchende mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

**Wohnbevölkerung, zivilrechtliche** Der zivilrechtliche Wohnsitz einer Person ist diejenige Gemeinde, in der sie ihren Heimatschein (Schweizer/-in) oder ihre Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung (Ausländer/-in) hinterlegt hat. Eine Person ist in der Regel an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz steuerpflichtig. Nicht zur zivilrechtlichen Bevölkerung gehören zum Beispiel Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

**Zuzug** Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

## 1.1 Bevölkerungsbestand

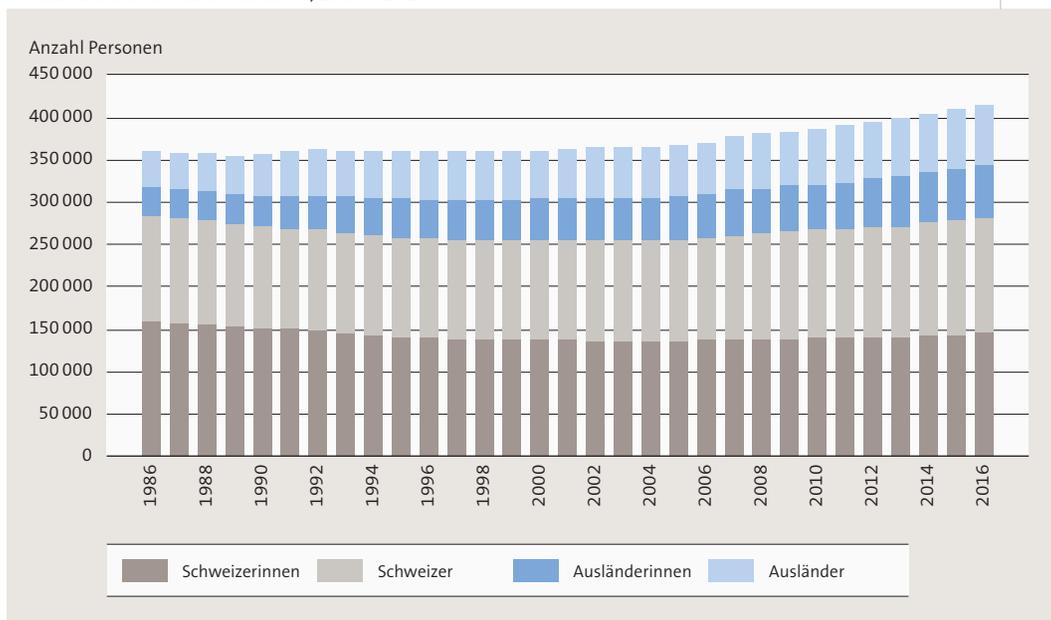
Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich hat sich 2016 erneut erhöht (+ 5278 Personen). Ende Jahr betrug die Wohnbevölkerung 415 682 Personen. Davon waren 133 473 Personen ausländischer Herkunft, was einem Anteil von 32,1 Prozent entspricht. Vier Fünftel von ihnen sind Staatsangehörige eines europäischen Landes. Von der schweizerischen Wohnbevölkerung sind über die Hälfte Bürgerinnen und Bürger des Kantons Zürich (146 251 Personen). Jene mit Heimatkanton Bern, St. Gallen, Aargau und Luzern machen zusammen ein weiteres knappes Viertel aus (69 717 Personen). In der Stadt Zürich sind einerseits Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre (68 675 Personen) sowie andererseits ältere Menschen ab 65 Jahren (61 514 Personen) mit 16,5 respektive 14,8 Prozent Anteil an der Gesamtbevölkerung ähnlich stark vertreten. Das bevölkerungsreichste Quartier ist Altstetten (31724 Personen), gefolgt von Affoltern, Seebach, Höngg, Unterstrass, Oerlikon, Sihlfeld und Albisrieden, die alle über 20 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufweisen. In den letzten zehn Jahren am stärksten gewachsen ist das Stadtquartier Escher Wyss (+95,0%), die grösste Abnahme erfolgte im Stadtquartier Hochschulen (-10,0%).

☞ Weitere Daten zum Bevölkerungsbestand siehe Agglomeration (Kapitel 20).

### Bevölkerungsentwicklung

► nach Geschlecht und Herkunft, 1986–2016

6.1.1.1



## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 1934–2016



T\_1.1.0

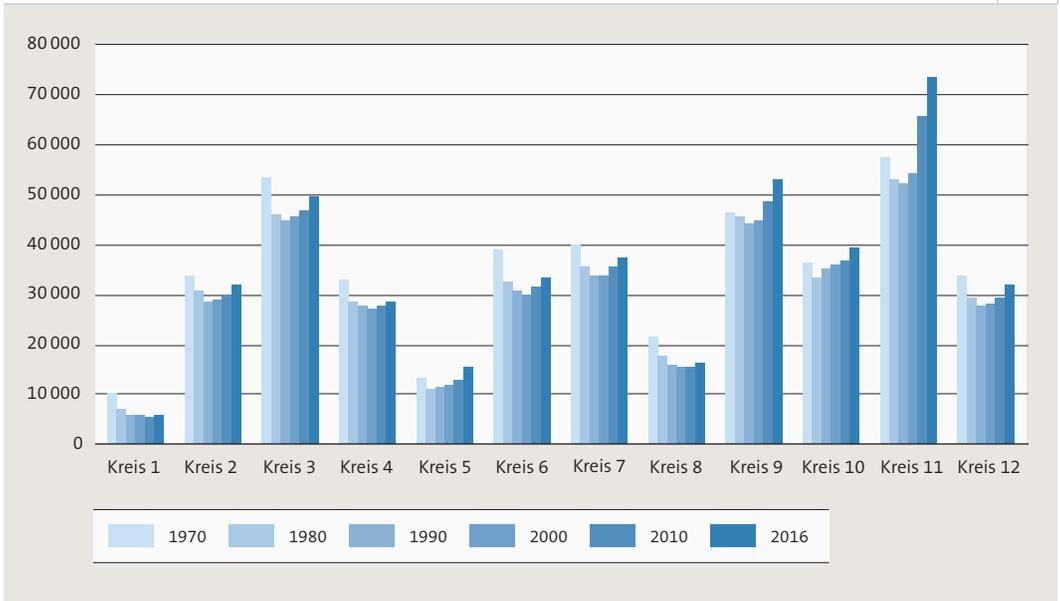
Jahr	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer(innen)- anteil (%)
		zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	
1934	315 864	278 698	147 867	130 831	37 166	22 804	14 362	11,8
1935	317 157	281 847	150 146	131 701	35 310	21 797	13 513	11,1
1940	334 026	305 417	163 711	141 706	28 609	16 943	11 666	8,6
1945	357 381	333 075	178 313	154 762	24 306	14 326	9 980	6,8
1950	389 573	357 874	190 383	167 491	31 699	20 141	11 558	8,1
1955	417 351	380 692	203 609	177 083	36 659	21 339	15 320	8,8
1960	437 273	384 482	206 646	177 836	52 791	26 097	26 694	12,1
1962	440 180	376 285	202 952	173 333	63 895	29 798	34 097	14,5
1965	433 865	366 623	198 414	168 209	67 242	30 601	36 641	15,5
1970	417 972	348 028	189 712	158 316	69 944	32 389	37 555	16,7
1975	389 613	319 071	175 954	143 117	70 542	32 832	37 710	18,1
1980	370 618	303 662	167 742	135 920	66 956	31 275	35 681	18,1
1985	359 084	286 372	159 216	127 156	72 712	32 037	40 675	20,2
1986	358 873	284 831	158 685	126 146	74 042	32 396	41 646	20,6
1987	358 042	281 991	157 416	124 575	76 051	32 772	43 279	21,2
1988	357 360	279 120	156 109	123 011	78 240	33 358	44 882	21,9
1989	355 901	275 221	154 030	121 191	80 680	33 981	46 699	22,7
1990	356 352	271 579	152 050	119 529	84 773	35 344	49 429	23,8
1991	360 875	269 610	150 950	118 660	91 265	37 640	53 625	25,3
1992	361 488	267 985	148 737	119 248	93 503	40 647	52 856	25,9
1993	360 898	264 041	146 119	117 922	96 857	42 777	54 080	26,8
1994	360 848	261 550	144 308	117 242	99 298	44 231	55 067	27,5
1995	360 826	259 361	142 626	116 735	101 465	45 759	55 706	28,1
1996	359 648	257 600	140 937	116 663	102 048	46 203	55 845	28,4
1997	358 594	256 039	139 617	116 422	102 555	46 499	56 056	28,6
1998	359 073	255 523	138 977	116 546	103 550	47 067	56 483	28,8
1999	360 704	255 185	138 286	116 899	105 519	48 358	57 161	29,3
2000	360 980	255 576	138 059	117 517	105 404	48 487	56 917	29,2
2001	362 042	255 953	137 777	118 176	106 089	48 889	57 200	29,3
2002	364 558	255 757	137 194	118 563	108 801	50 243	58 558	29,8
2003	364 528	255 649	136 716	118 933	108 879	50 431	58 448	29,9
2004	364 977	254 835	136 041	118 794	110 142	50 966	59 176	30,2
2005	366 809	255 917	136 167	119 750	110 892	51 270	59 622	30,2
2006	370 062	259 102	137 583	121 519	110 960	51 130	59 830	30,0
2007	376 815	261 436	138 238	123 198	115 379	53 343	62 036	30,6
2008	380 499	262 595	138 573	124 022	117 904	54 261	63 643	31,0
2009	382 906	265 512	139 836	125 676	117 394	54 057	63 337	30,7
2010	385 468	268 017	140 908	127 109	117 451	54 072	63 379	30,5
2011	390 082	269 065	141 214	127 851	121 017	55 588	65 429	31,0
2012	394 012	270 855	141 902	128 953	123 157	56 584	66 573	31,3
2013	398 575	272 705	142 564	130 141	125 870	58 196	67 674	31,6
2014	404 783	275 649	143 848	131 801	129 134	59 841	69 293	31,9
2015	410 404	279 236	145 231	134 005	131 168	60 830	70 338	32,0
2016	415 682	282 209	146 356	135 853	133 473	62 134	71 339	32,1

Der Höchststand der Wohnbevölkerung der Stadt Zürich war Ende Juli 1962 mit 445 314 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Bevölkerungsentwicklung**

► nach Stadtkreis, 1970–2016

6\_1.1.2



## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 2016



T.1.1.a

Altersklasse	Wohnbevölkerung			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>415 682</b>	<b>208 490</b>	<b>207 192</b>	<b>282 209</b>	<b>146 356</b>	<b>135 853</b>	<b>133 473</b>	<b>62 134</b>	<b>71 339</b>
0–4	22 327	10 789	11 538	15 201	7 340	7 861	7 126	3 449	3 677
5–9	17 772	8 596	9 176	13 144	6 359	6 785	4 628	2 237	2 391
10–14	14 437	7 125	7 312	10 943	5 364	5 579	3 494	1 761	1 733
15–19	14 139	6 793	7 346	11 007	5 401	5 606	3 132	1 392	1 740
20–24	25 776	12 655	13 121	18 067	9 242	8 825	7 709	3 413	4 296
25–29	43 745	21 859	21 886	25 347	12 919	12 428	18 398	8 940	9 458
30–34	46 186	22 617	23 569	24 257	12 097	12 160	21 929	10 520	11 409
35–39	40 881	19 523	21 358	22 152	10 810	11 342	18 729	8 713	10 016
40–44	32 740	15 431	17 309	19 538	9 514	10 024	13 202	5 917	7 285
45–49	29 500	13 642	15 858	19 500	9 281	10 219	10 000	4 361	5 639
50–54	26 786	12 707	14 079	19 195	9 493	9 702	7 591	3 214	4 377
55–59	21 712	10 838	10 874	16 433	8 618	7 815	5 279	2 220	3 059
60–64	18 167	9 393	8 774	14 484	7 721	6 763	3 683	1 672	2 011
65–69	15 381	8 209	7 172	12 795	7 024	5 771	2 586	1 185	1 401
70–74	13 990	7 718	6 272	11 861	6 704	5 157	2 129	1 014	1 115
75–79	11 079	6 547	4 532	9 110	5 513	3 597	1 969	1 034	935
80–84	9 565	5 990	3 575	8 420	5 378	3 042	1 145	612	533
85–89	7 124	4 849	2 275	6 597	4 525	2 072	527	324	203
90–94	3 425	2 471	954	3 247	2 342	905	178	129	49
95 und älter	950	738	212	911	711	200	39	27	12

## Wohnbevölkerung des Stadtgebietes

► in den heutigen Grenzen, 1850–2010



T.1.1.b

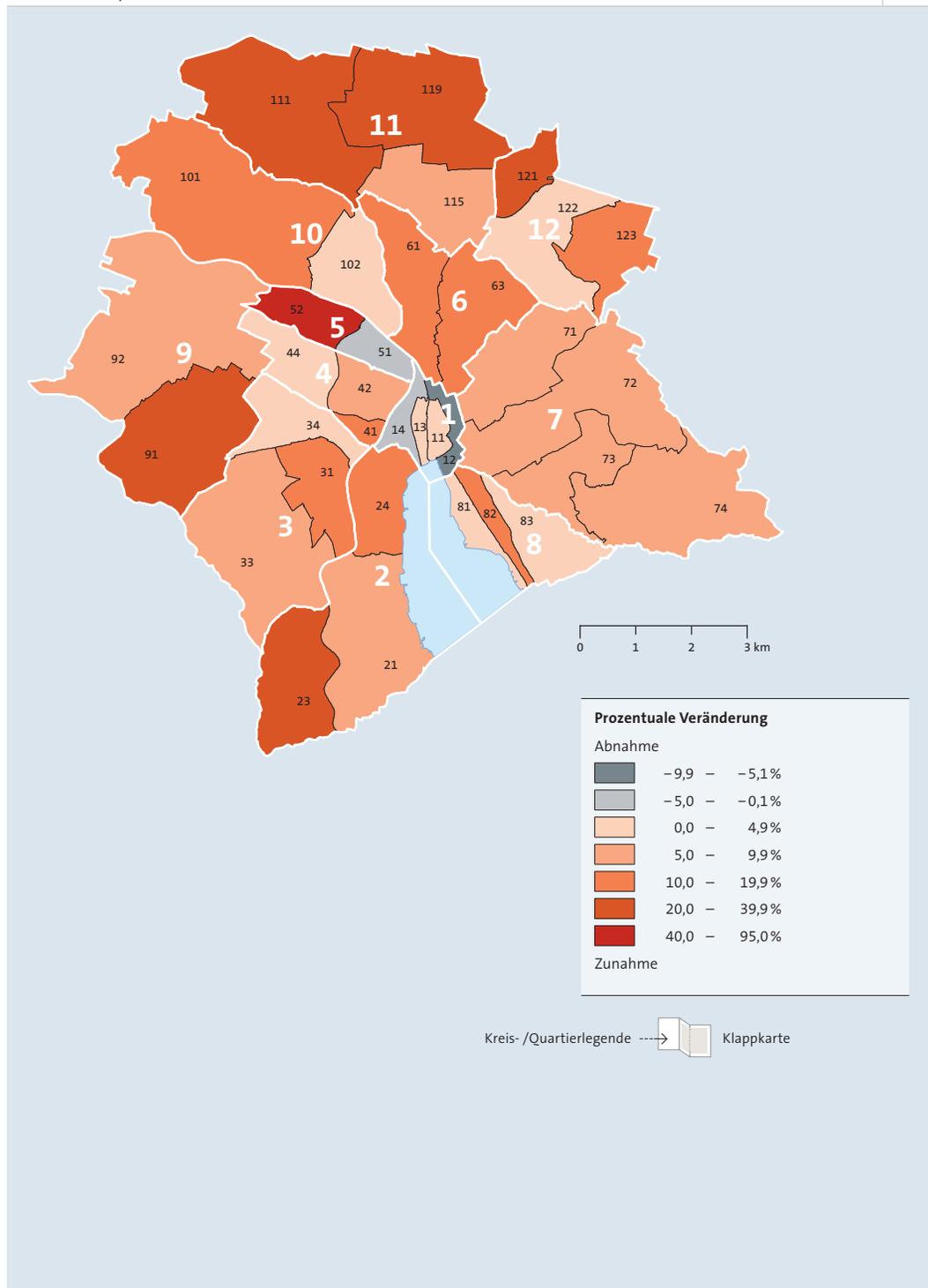
Jahr	Altstadt (Kreis 1)	1893 ein- gemeindete Vororte	Stadtgebiet 1893–1933	1934 ein- gemeindete Vororte	Heutiges Stadtgebiet
<b>1850</b>	17 040	18 426	35 466	6 119	41 585
<b>1860</b>	19 758	25 202	44 960	6 656	51 616
<b>1870</b>	21 199	38 001	59 200	7 001	66 201
<b>1880</b>	25 102	54 199	79 301	8 555	87 856
<b>1888</b>	27 644	66 485	94 129	9 733	103 862
<b>1900</b>	25 920	124 783	150 703	17 318	168 021
<b>1910</b>	25 502	165 231	190 733	24 755	215 488
<b>1920</b>	23 461	183 700	207 161	27 647	234 808
<b>1930</b>	21 824	227 996	249 820	41 117	290 937
<b>1941</b>	20 091	257 730	277 821	58 574	336 395
<b>1950</b>	17 685	280 546	298 231	91 789	390 020
<b>1960</b>	14 514	276 123	290 637	149 533	440 170
<b>1970</b>	10 436	246 941	257 377	165 263	422 640
<b>1980</b>	6 883	208 388	215 271	154 251	369 522
<b>1990</b>	6 717	203 468	210 185	154 622	365 043
<b>2000</b>	5 821	199 792	205 613	157 660	363 273
<b>2010<sup>1</sup></b>	... <sup>2</sup>	... <sup>2</sup>	... <sup>2</sup>	... <sup>2</sup>	<b>372 857</b>

- 1 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).
- 2 Angaben nicht verfügbar.

**Veränderung der Wohnbevölkerung**

► nach Stadtquartier, 2006–2016

K\_1.1.1



## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Stadtquartier, 2016

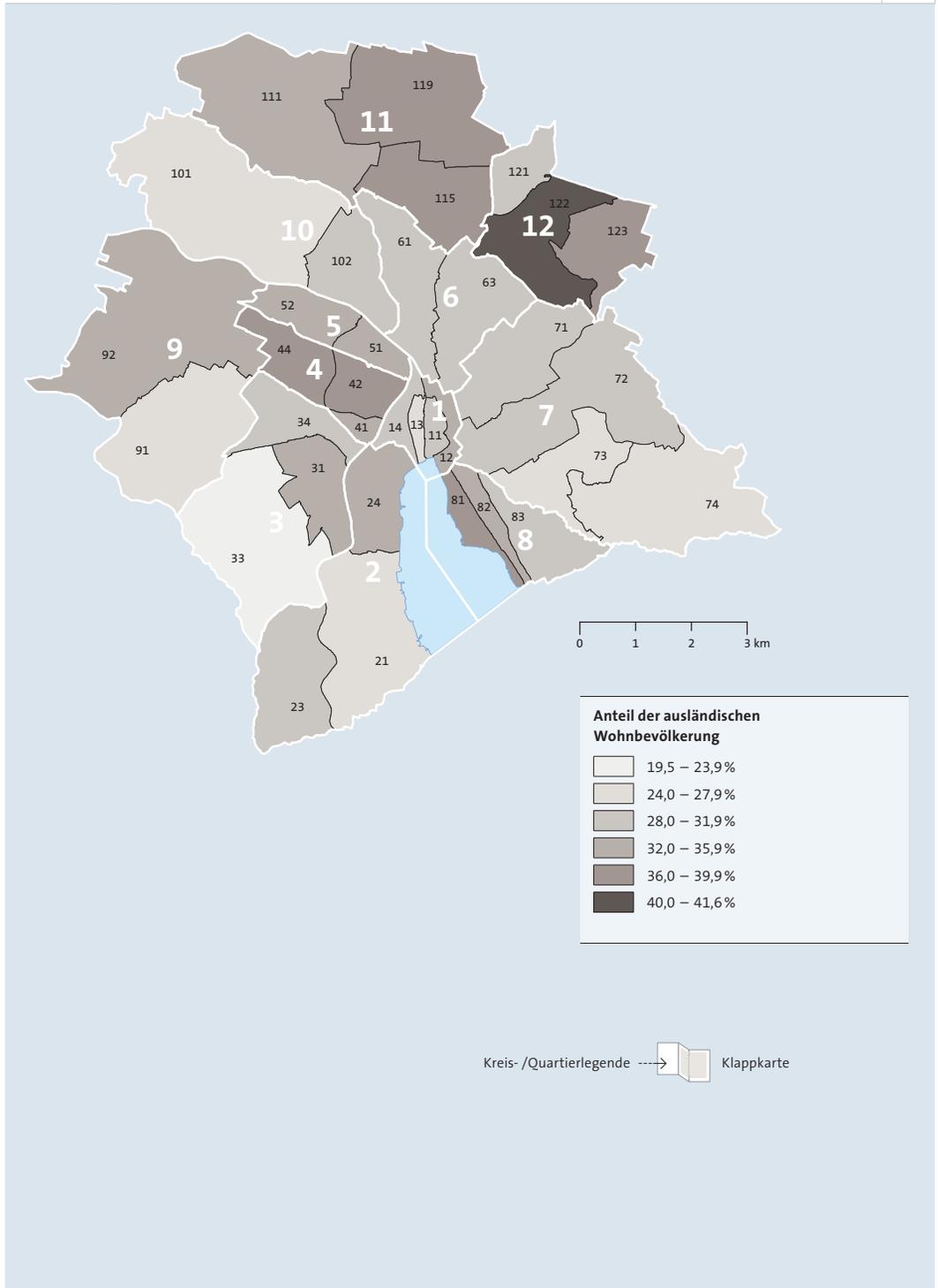
T\_1.1.3

	Total	Schweizerinnen und Schweizer		Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer- (innen)- anteil (%)		
		zusam- men	Frauen	Männer	zusam- men	Frauen		Männer	
2006	370 062	259 102	137 583	121 519	110 960	51 130	59 830	30,0	
2015	410 404	279 236	145 231	134 005	131 168	60 830	70 338	32,0	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>415 682</b>	<b>282 209</b>	<b>146 356</b>	<b>135 853</b>	<b>133 473</b>	<b>62 134</b>	<b>71 339</b>	<b>32,1</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 648</b>	<b>3 949</b>	<b>1 925</b>	<b>2 024</b>	<b>1 699</b>	<b>719</b>	<b>980</b>	<b>30,1</b>
Rathaus		3 226	2 239	1 090	1 149	987	414	573	30,6
Hochschulen		640	432	226	206	208	92	116	32,5
Lindenhof		972	707	345	362	265	116	149	27,3
City		810	571	264	307	239	97	142	29,5
<b>Kreis 2</b>		<b>32 162</b>	<b>22 377</b>	<b>11 814</b>	<b>10 563</b>	<b>9 785</b>	<b>4 789</b>	<b>4 996</b>	<b>30,4</b>
Wollishofen		16 567	12 053	6 501	5 552	4 514	2 211	2 303	27,2
Leimbach		6 173	4 252	2 206	2 046	1 921	957	964	31,1
Enge		9 422	6 072	3 107	2 965	3 350	1 621	1 729	35,6
<b>Kreis 3</b>		<b>49 500</b>	<b>34 879</b>	<b>18 131</b>	<b>16 748</b>	<b>14 621</b>	<b>6 776</b>	<b>7 845</b>	<b>29,5</b>
Alt-Wiedikon		17 321	11 496	5 771	5 725	5 825	2 712	3 113	33,6
Friesenberg		11 002	8 858	4 717	4 141	2 144	994	1 150	19,5
Sihlfeld		21 177	14 525	7 643	6 882	6 652	3 070	3 582	31,4
<b>Kreis 4</b>		<b>28 630</b>	<b>17 659</b>	<b>8 545</b>	<b>9 114</b>	<b>10 971</b>	<b>4 722</b>	<b>6 249</b>	<b>38,3</b>
Werd		4 594	2 991	1 482	1 509	1 603	693	910	34,9
Langstrasse		11 145	6 756	3 058	3 698	4 389	1 743	2 646	39,4
Hard		12 891	7 912	4 005	3 907	4 979	2 286	2 693	38,6
<b>Kreis 5</b>		<b>15 423</b>	<b>10 395</b>	<b>4 755</b>	<b>5 640</b>	<b>5 028</b>	<b>2 181</b>	<b>2 847</b>	<b>32,6</b>
Gewerbeschule		9 598	6 509	3 052	3 457	3 089	1 319	1 770	32,2
Escher Wyss		5 825	3 886	1 703	2 183	1 939	862	1 077	33,3
<b>Kreis 6</b>		<b>33 270</b>	<b>23 610</b>	<b>12 458</b>	<b>11 152</b>	<b>9 660</b>	<b>4 560</b>	<b>5 100</b>	<b>29,0</b>
Unterstrass		22 476	16 126	8 507	7 619	6 350	2 956	3 394	28,3
Oberstrass		10 794	7 484	3 951	3 533	3 310	1 604	1 706	30,7
<b>Kreis 7</b>		<b>37 139</b>	<b>26 621</b>	<b>14 620</b>	<b>12 001</b>	<b>10 518</b>	<b>5 172</b>	<b>5 346</b>	<b>28,3</b>
Fluntern		8 038	5 470	2 953	2 517	2 568	1 258	1 310	31,9
Hottingen		11 113	7 796	4 211	3 585	3 317	1 597	1 720	29,8
Hirslanden		7 321	5 375	2 974	2 401	1 946	983	963	26,6
Witikon		10 667	7 980	4 482	3 498	2 687	1 334	1 353	25,2
<b>Kreis 8</b>		<b>16 213</b>	<b>10 517</b>	<b>5 613</b>	<b>4 904</b>	<b>5 696</b>	<b>2 791</b>	<b>2 905</b>	<b>35,1</b>
Seefeld		5 046	3 097	1 656	1 441	1 949	972	977	38,6
Mühlebach		6 137	3 980	2 122	1 858	2 157	1 062	1 095	35,1
Weinegg		5 030	3 440	1 835	1 605	1 590	757	833	31,6
<b>Kreis 9</b>		<b>52 898</b>	<b>36 104</b>	<b>18 716</b>	<b>17 388</b>	<b>16 794</b>	<b>7 695</b>	<b>9 099</b>	<b>31,7</b>
Albisrieden		21 174	15 566	8 199	7 367	5 608	2 638	2 970	26,5
Altstetten		31 724	20 538	10 517	10 021	11 186	5 057	6 129	35,3
<b>Kreis 10</b>		<b>39 564</b>	<b>29 200</b>	<b>15 253</b>	<b>13 947</b>	<b>10 364</b>	<b>4 763</b>	<b>5 601</b>	<b>26,2</b>
Höngg		23 423	17 638	9 225	8 413	5 785	2 616	3 169	24,7
Wipkingen		16 141	11 562	6 028	5 534	4 579	2 147	2 432	28,4
<b>Kreis 11</b>		<b>73 413</b>	<b>46 771</b>	<b>23 925</b>	<b>22 846</b>	<b>26 642</b>	<b>12 374</b>	<b>14 268</b>	<b>36,3</b>
Affoltern		26 054	17 504	9 092	8 412	8 550	4 054	4 496	32,8
Oerlikon		22 161	13 743	6 988	6 755	8 418	3 857	4 561	38,0
Seebach		25 198	15 524	7 845	7 679	9 674	4 463	5 211	38,4
<b>Kreis 12</b>		<b>31 822</b>	<b>20 127</b>	<b>10 601</b>	<b>9 526</b>	<b>11 695</b>	<b>5 592</b>	<b>6 103</b>	<b>36,8</b>
Saatlen		8 283	5 734	3 002	2 732	2 549	1 248	1 301	30,8
Schwamendingen-Mitte		11 076	6 473	3 392	3 081	4 603	2 151	2 452	41,6
Hirzenbach		12 463	7 920	4 207	3 713	4 543	2 193	2 350	36,5

**Ausländische Wohnbevölkerung**

K\_1.1.2

► nach Stadtquartier, 2016



Kreis-/Quartierlegende → Clappkarte

## Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse, Stadtkreis und Stadtquartier, 2016



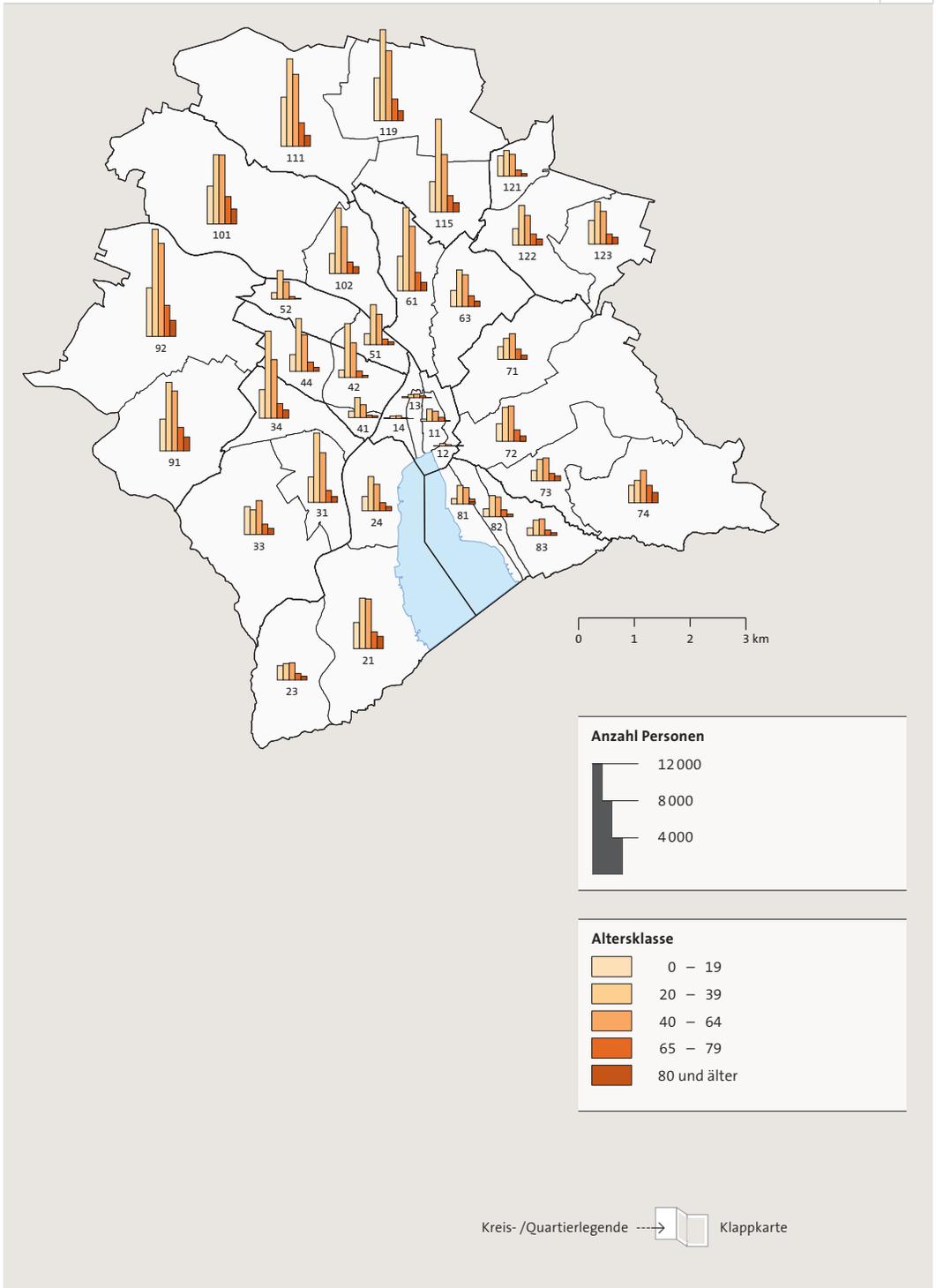
T\_1.1.5

	Total	Altersklasse					
		0–19	20–39	40–64	65–79	80 und älter	
2006	370 062	58 248	135 560	114 112	41 188	20 954	
2015	410 404	67 025	155 076	126 834	40 403	21 066	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>415 682</b>	<b>68 675</b>	<b>156 588</b>	<b>128 905</b>	<b>40 450</b>	<b>21 064</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 648</b>	<b>515</b>	<b>2 174</b>	<b>1 930</b>	<b>769</b>	<b>260</b>
Rathaus		3 226	257	1 310	1 103	452	104
Hochschulen		640	63	261	164	62	90
Lindenhof		972	88	324	354	164	42
City		810	107	279	309	91	24
<b>Kreis 2</b>		<b>32 162</b>	<b>5 872</b>	<b>10 816</b>	<b>9 979</b>	<b>3 372</b>	<b>2 123</b>
Wollishofen		16 567	2 788	5 380	5 304	1 814	1 281
Leimbach		6 173	1 532	1 740	1 838	680	383
Enge		9 422	1 552	3 696	2 837	878	459
<b>Kreis 3</b>		<b>49 500</b>	<b>8 768</b>	<b>19 423</b>	<b>15 231</b>	<b>3 938</b>	<b>2 140</b>
Alt-Wiedikon		17 321	2 697	7 436	5 321	1 272	595
Friesenberg		11 002	2 999	2 648	3 616	1 092	647
Sihlfeld		21 177	3 072	9 339	6 294	1 574	898
<b>Kreis 4</b>		<b>28 630</b>	<b>3 254</b>	<b>13 596</b>	<b>8 996</b>	<b>1 964</b>	<b>820</b>
Werd		4 594	661	2 145	1 374	246	168
Langstrasse		11 145	791	5 769	3 695	693	197
Hard		12 891	1 802	5 682	3 927	1 025	455
<b>Kreis 5</b>		<b>15 423</b>	<b>1 863</b>	<b>7 307</b>	<b>5 065</b>	<b>865</b>	<b>323</b>
Gewerbeschule		9 598	1 188	4 279	3 247	606	278
Escher Wyss		5 825	675	3 028	1 818	259	45
<b>Kreis 6</b>		<b>33 270</b>	<b>5 432</b>	<b>12 838</b>	<b>10 365</b>	<b>3 132</b>	<b>1 503</b>
Unterstrass		22 476	3 725	8 902	6 946	1 978	925
Oberstrass		10 794	1 707	3 936	3 419	1 154	578
<b>Kreis 7</b>		<b>37 139</b>	<b>6 306</b>	<b>10 641</b>	<b>12 486</b>	<b>5 018</b>	<b>2 688</b>
Fluntern		8 038	1 407	2 280	2 760	1 129	462
Hottingen		11 113	1 884	3 644	3 789	1 215	581
Hirslanden		7 321	1 147	2 322	2 463	834	555
Witikon		10 667	1 868	2 395	3 474	1 840	1 090
<b>Kreis 8</b>		<b>16 213</b>	<b>2 191</b>	<b>5 884</b>	<b>5 608</b>	<b>1 789</b>	<b>741</b>
Seefeld		5 046	567	1 988	1 757	535	199
Mühlebach		6 137	842	2 256	2 089	699	251
Weinegg		5 030	782	1 640	1 762	555	291
<b>Kreis 9</b>		<b>52 898</b>	<b>8 615</b>	<b>18 825</b>	<b>16 407</b>	<b>5 833</b>	<b>3 218</b>
Albisrieden		21 174	3 403	7 342	6 411	2 521	1 497
Altstetten		31 724	5 212	11 483	9 996	3 312	1 721
<b>Kreis 10</b>		<b>39 564</b>	<b>6 199</b>	<b>14 430</b>	<b>12 413</b>	<b>4 202</b>	<b>2 320</b>
Höngg		23 423	4 065	7 421	7 388	2 953	1 596
Wipkingen		16 141	2 134	7 009	5 025	1 249	724
<b>Kreis 11</b>		<b>73 413</b>	<b>13 126</b>	<b>29 076</b>	<b>21 351</b>	<b>6 598</b>	<b>3 262</b>
Affoltern		26 054	5 286	9 367	7 713	2 515	1 173
Oerlikon		22 161	3 274	9 946	6 160	1 767	1 014
Seebach		25 198	4 566	9 763	7 478	2 316	1 075
<b>Kreis 12</b>		<b>31 822</b>	<b>6 534</b>	<b>11 578</b>	<b>9 074</b>	<b>2 970</b>	<b>1 666</b>
Saatlen		8 283	2 214	2 771	2 345	682	271
Schwamendingen-Mitte		11 076	1 768	4 277	3 191	1 188	652
Hirzenbach		12 463	2 552	4 530	3 538	1 100	743

**Wohnbevölkerung**

K\_1.1.3

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2016



**Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung**

► nach Kirchgemeinde, 2016



T.1.1.11

	2006	2015	2016
<b>Ganze Stadt</b>	<b>101 698</b>	<b>90 793</b>	<b>89 694</b>
Affoltern	5 287	5 167	5 017
Albisrieden	4 730	4 343	4 570
Altstetten	6 695	5 851	5 724
Aussersihl	2 952	2 939	2 927
Balgrist	1 703	1 437	1 422
Enge	2 226	2 075	2 024
Fluntern	2 589	2 313	2 293
Fraumünster	156	105	101
Friesenberg	2 888	2 503	2 521
Grossmünster	1 131	1 024	1 027
Hard	2 210	1 977	1 916
Hirzenbach	2 189	1 802	1 815
Höngg	7 483	6 392	6 495
Hottingen	2 946	2 649	2 543
Im Gut	1 873	1 605	1 531
Industriequartier	2 861	2 945	2 913
Leimbach	1 613	1 417	1 391
Matthäus	1 014	984	1 024
Neumünster	5 230	4 529	4 429
Oberstrass	3 034	2 687	2 700
Oerlikon	4 832	4 180	4 096
Paulus	2 381	2 027	1 935
Predigern	830	749	731
Saatlen	1 606	1 571	1 467
St. Peter	493	464	457
Schwamendingen	2 868	2 260	2 203
Seebach	5 349	4 789	4 673
Sihlfeld	2 537	2 333	2 306
Unterstrass	2 261	2 058	2 018
Wiedikon	4 481	3 997	3 970
Wipkingen	4 658	4 206	4 155
Witikon	3 890	3 432	3 381
Wollishofen	4 702	3 983	3 919

**Römisch-katholische Wohnbevölkerung**

► nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde, 2016



T.1.1.12

	2006	2015	2016
<b>Ganze Stadt</b>	<b>119 517</b>	<b>117 068</b>	<b>116 353</b>
Allerheiligen	3 974	3 575	3 495
Bruder Klaus	4 320	4 321	4 260
Dreikönigen	2 447	2 583	2 554
Erlöser	2 973	2 886	2 833
Guthirt	5 411	4 846	4 787
Heilig Geist	6 648	6 202	6 491
Heilig Kreuz	10 921	10 642	10 695
Liebfrauen	5 580	5 278	5 314
Maria-Hilf	1 569	1 628	1 628
Maria-Lourdes	6 956	7 771	7 676
Oerlikon	7 435	7 353	7 100
St. Anton	5 964	5 884	5 826
St. Felix und Regula	4 621	4 339	4 135
St. Franziskus	4 787	4 429	4 418
St. Gallus	7 168	6 915	6 997
St. Josef	3 902	4 054	4 058
St. Katharina	4 864	6 240	6 227
St. Konrad	6 292	6 352	6 367
St. Martin	1 485	1 582	1 580
St. Peter und Paul	5 185	4 751	4 624
St. Theresia	4 002	3 584	3 654
Wiedikon	10 096	9 011	8 816
Witikon	2 917	2 842	2 818

**Wohnbevölkerung**► nach Herkunft und Religion, 2010<sup>1</sup>

T.1.1.13

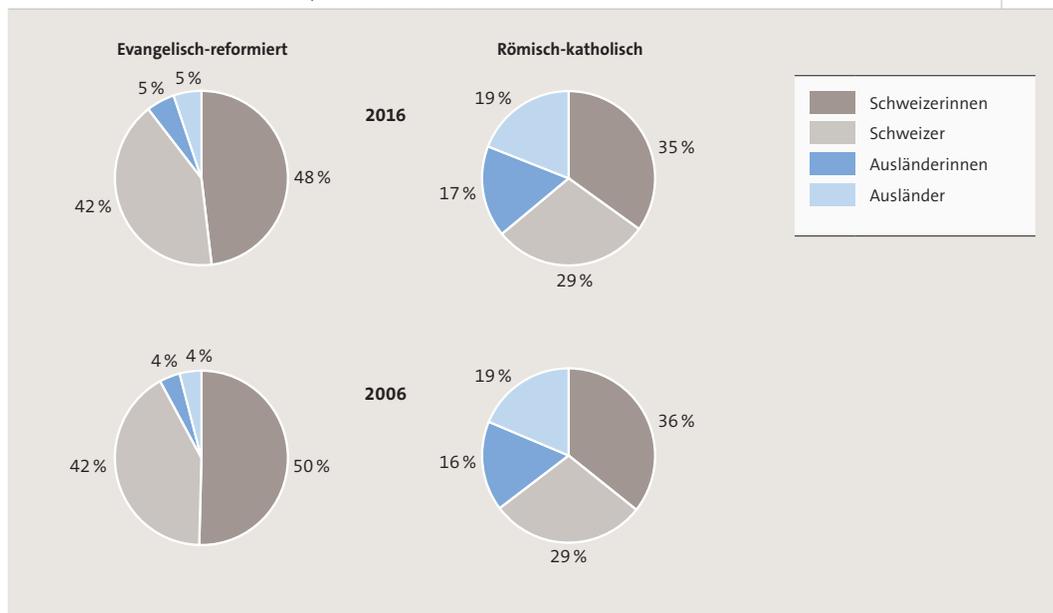
	Total <sup>2</sup>	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen
<b>Wohnbevölkerung ab 15 Jahren</b>	<b>323 200</b>	<b>223 500</b>	<b>99 600</b>
Protestantische Kirchen und Gemeinschaften	83 200	74 300	8 900
Römisch-katholische Kirche	96 500	61 900	34 600
Andere christliche Gemeinschaften	21 300	12 500	8 700
Jüdische Glaubensgemeinschaft	3 800	3 100	800
Islamische Gemeinschaften	17 100	7 600	9 400
Andere Kirchen und Religionsgemeinschaften	7 100	3 500	3 600
Keine Zugehörigkeit	88 100	57 000	31 100
Ohne Angabe	6 200	3 600	2 500

- 1 Hochgerechnete Daten der Strukturerhebung 2010, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt. 82 Personen ohne Angabe der Nationalität wurden gemäss des Ausländeranteils auf die zwei Gruppen verteilt.
- 2 Die Hochrechnung basiert auf korrigierten Zahlen, daher weicht das Total geringfügig vom Total der restlichen Tabellen in diesem Kapitel ab.

**Evangelisch-reformierte und römisch-katholische Wohnbevölkerung**

G\_1.1.3

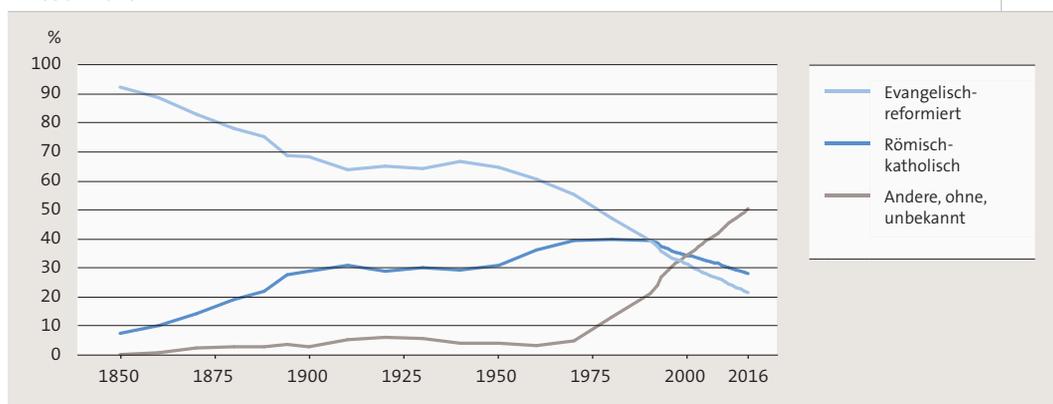
► nach Herkunft und Geschlecht, 2006 und 2016



**Entwicklung der Konfessionszugehörigkeit**

G\_1.1.4

► 1850–2016



## Schweizer Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2016



T\_1.1.30a

		Total	Stadtbürger/ -innen	Niedergelassene	Wochenaufent- halter/-innen	Übrige <sup>1</sup>
	2006	259 102	102 881	141 758	14 131	332
	2015	279 236	110 700	155 123	13 241	172
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>282 209</b>	<b>111 238</b>	<b>157 516</b>	<b>13 449</b>	<b>6</b>
Kreis 1		3 949	1 285	2 325	339	–
Kreis 2		22 377	8 836	12 983	558	–
Kreis 3		34 879	13 514	20 248	1 117	–
Kreis 4		17 659	5 786	10 758	1 113	2
Kreis 5		10 395	2 920	6 993	482	–
Kreis 6		23 610	8 057	14 128	1 424	1
Kreis 7		26 621	10 242	15 428	951	–
Kreis 8		10 517	3 634	6 320	563	–
Kreis 9		36 104	16 312	18 742	1 048	2
Kreis 10		29 200	10 682	17 023	1 494	1
Kreis 11		46 771	20 122	23 449	3 200	–
Kreis 12		20 127	9 848	9 119	1 160	–

1 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

## Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2016



T\_1.1.30b

		Total	Nieder- gelassene (Ausweis C)	Jahresaufent- halter/-innen (Ausweis B)	Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende	Kurzaufent- halter/-innen	Übrige <sup>1</sup>
	2006	110 960	62 966	33 790	3 150	10 504	550
	2015	131 168	65 959	57 311	2 009	5 313	576
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>133 473</b>	<b>67 339</b>	<b>58 067</b>	<b>2 182</b>	<b>5 261</b>	<b>624</b>
Kreis 1		1 699	619	911	8	137	24
Kreis 2		9 785	4 549	4 544	211	434	47
Kreis 3		14 621	7 686	6 095	237	513	90
Kreis 4		10 971	5 693	4 644	208	370	56
Kreis 5		5 028	2 470	2 275	114	150	19
Kreis 6		9 660	4 410	4 694	113	381	62
Kreis 7		10 518	5 033	4 957	82	373	73
Kreis 8		5 696	2 393	2 935	33	292	43
Kreis 9		16 794	9 548	6 344	299	554	49
Kreis 10		10 364	5 340	4 528	162	291	43
Kreis 11		26 642	12 993	11 690	499	1 362	98
Kreis 12		11 695	6 605	4 450	216	404	20

1 Grenzgänger/-innen, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

**Schweizer Wohnbevölkerung**

► nach Geschlecht und Heimatkanton, 2016

Heimatkanton	Total	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>282 209</b>	<b>146 356</b>	<b>135 853</b>
Zürich	146 251	78 191	68 060
Bern	24 385	12 283	12 102
St.Gallen	17 592	8 922	8 670
Aargau	16 625	8 602	8 023
Luzern	11 115	5 509	5 606
Graubünden	9 930	4 931	4 999
Thurgau	7 675	3 918	3 757
Basel-Stadt	5 274	2 550	2 724
Solothurn	4 756	2 369	2 387
Tessin	4 687	2 269	2 418
Schwyz	4 562	2 316	2 246
Appenzell Ausserrhoden	3 364	1 749	1 615
Schaffhausen	3 286	1 705	1 581
Basel-Landschaft	3 144	1 567	1 577
Wallis	2 900	1 351	1 549
Glarus	2 651	1 327	1 324
Freiburg	2 236	1 061	1 175
Waadt	2 062	968	1 094
Zug	1 919	964	955
Uri	1 547	762	785
Appenzell Innerrhoden	1 396	701	695
Nidwalden	1 089	534	555
Obwalden	1 073	534	539
Neuenburg	1 007	485	522
Genf	996	454	542
Jura	687	334	353

**Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft und Geschlecht, 1900–2010

T\_1.1.10

Jahr	Wohnbevölkerung total			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
1900 <sup>1</sup>	28,1	28,9	27,2	29,2	30,1	28,1	25,4	25,6	25,2
1910 <sup>1</sup>	29,0	29,9	28,1	31,5	32,5	30,3	27,8	27,9	27,6
1920 <sup>1</sup>	32,0	32,7	31,2	32,2	33,1	31,1	31,4	31,4	31,4
1930 <sup>1</sup>	33,6	34,4	32,5	33,5	34,5	32,3	34,1	34,1	34,1
1941	35,9	36,9	34,6	35,5	36,5	34,3	40,7	41,8	39,0
1950	36,6	37,8	35,1	36,4	37,7	34,9	38,5	38,7	38,0
1960	37,4	39,0	35,6	38,2	39,8	36,4	32,1	33,2	31,1
1970	39,5	41,4	37,3	41,2	43,2	38,9	31,1	31,3	30,9
1980	42,5	44,6	40,0	44,3	46,5	41,6	33,9	33,9	33,8
1990	42,8	45,2	40,1	45,5	48,0	42,5	34,1	33,9	34,2
2000	41,8	44,0	39,4	45,1	47,7	42,1	33,8	33,5	34,0
2010 <sup>2</sup>	41,1	42,8	39,3	43,4	45,5	41,0	35,9	35,6	36,1

1 Stadtgebiet von 1893 bis 1933.

2 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).

**Wohnbevölkerung**► nach Zivilstand<sup>1</sup> und Geschlecht, 1960–2010

T\_1.1.44

Jahr	Wohnbevölkerung total							
	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	in eingetragener Partnerschaft	aufgelöste Partnerschaft	
<b>Total</b>								
1960	440 170	192 809	205 147	25 451	16 763	...	...	
1970	422 640	179 787	197 372	27 671	17 810	...	...	
1980	369 522	154 404	162 667	29 584	22 867	...	...	
1990	365 043	157 310	152 467	28 746	26 520	...	...	
2000	363 273	169 537	141 286	23 492	28 958	...	...	
2010 <sup>2</sup>	372 857	186 929	131 448	18 862	34 113	1 447	58	
<b>Frauen</b>								
1960	233 159	98 910	101 683	21 199	11 367	...	...	
1970	223 186	90 838	96 977	23 242	12 129	...	...	
1980	197 481	78 316	79 665	24 829	14 671	...	...	
1990	189 961	75 848	73 363	23 941	16 809	...	...	
2000	187 437	80 396	69 516	19 606	17 919	...	...	
2010 <sup>2</sup>	189 066	87 995	64 758	15 495	20 583	222	13	
<b>Männer</b>								
1960	207 011	93 899	103 464	4 252	5 396	...	...	
1970	199 454	88 949	100 395	4 429	5 681	...	...	
1980	172 041	76 088	83 002	4 755	8 196	...	...	
1990	175 082	81 462	79 104	4 805	9 711	...	...	
2000	175 836	89 141	71 770	3 886	11 039	...	...	
2010 <sup>2</sup>	183 791	98 934	66 690	3 367	13 530	1 225	45	

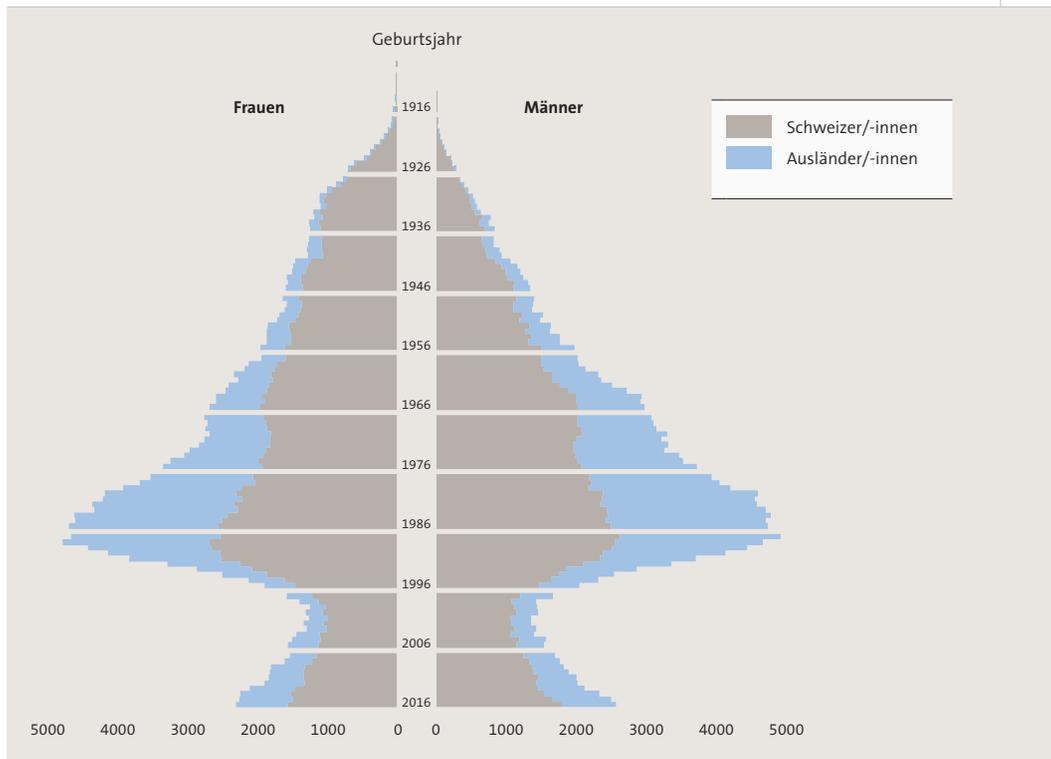
1 Daten für die Jahre 1850–1920 über die Wohnbevölkerung in den Stadtgrenzen von 1893–1933, gegliedert nach Zivilstand, findet man in alten Jahrbüchern bis 1954.

2 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).

### Altersverteilung der Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2016

G\_1.1.5



### Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht, Altersklasse und Herkunft, 2016



T\_1.1.50a

Herkunft	Total	Geschlecht		Altersklasse			
		Frauen	Männer	0–19	20–64	65 und älter	
	2006	110 960	51 130	59 830	18 726	85 347	6 887
	2015	131 168	60 830	70 338	17 971	104 642	8 555
<b>Total</b>	<b>2016</b>	<b>133 473</b>	<b>62 134</b>	<b>71 339</b>	<b>18 380</b>	<b>106 520</b>	<b>8 573</b>
Europa		107 285	49 398	57 887	13 662	85 574	8 049
Afrika		5 968	2 544	3 424	1 698	4 204	66
Amerika		6 988	3 720	3 268	803	6 027	158
Asien		12 750	6 262	6 488	2 159	10 304	287
Ozeanien		391	177	214	26	355	10
Staatenlos, Staat unbekannt		91	33	58	32	56	3

**Ausländische Wohnbevölkerung** ▶ Niedergelassene, Jahresaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2016


T.1.1.51a

Ausgewählte Nationalität	Total	Niedergelassene (Ausweis C)		Jahresaufenthalter/-innen (Ausweis B)		Übrige		
		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		
2006	110960	46,1	62966	46,2	33790	47,8	14204	41,5
2015	131168	46,4	65959	46,2	57311	46,8	7898	44,7
<b>2016</b>	<b>133473</b>	<b>46,6</b>	<b>67339</b>	<b>46,4</b>	<b>58067</b>	<b>46,8</b>	<b>8067</b>	<b>45,5</b>
<b>Europa</b>	<b>107285</b>	<b>46,0</b>	<b>58567</b>	<b>46,0</b>	<b>45048</b>	<b>45,8</b>	<b>3670</b>	<b>49,3</b>
<b>EU-Länder</b>	<b>92302</b>	<b>45,3</b>	<b>48456</b>	<b>45,5</b>	<b>40752</b>	<b>44,9</b>	<b>3094</b>	<b>49,0</b>
Belgien	594	40,1	221	44,8	333	37,8	40	32,5
Bulgarien	559	63,0	102	71,6	417	60,0	40	72,5
Dänemark	399	42,1	183	47,5	176	39,2	40	30,0
Deutschland	33548	45,8	17910	46,9	14657	45,0	981	38,5
Estland	126	63,5	13	76,9	106	62,3	7	57,1
Finnland	440	58,9	207	64,3	203	51,2	30	73,3
Frankreich	4244	43,1	1640	44,6	2410	41,9	194	45,9
Griechenland	2385	44,1	1074	42,2	1215	44,4	96	60,4
Grossbritannien	3483	36,7	1317	36,4	2013	37,4	153	28,8
Irland	521	40,5	155	38,7	339	41,9	27	33,3
Italien	14543	41,3	9800	42,3	4405	38,4	338	50,0
Kroatien	1533	50,8	1234	51,5	256	48,8	43	39,5
Lettland	219	61,6	30	56,7	179	63,7	10	40,0
Litauen	240	64,6	34	67,6	190	65,3	16	50,0
Luxemburg	370	35,4	90	35,6	271	34,7	9	55,6
Malta	14	57,1	3	66,7	11	54,5	–	–
Niederlande	1660	39,5	812	38,1	775	40,8	73	41,1
Österreich	4809	46,4	2672	48,4	2017	43,3	120	55,0
Polen	2130	56,5	288	64,2	1711	55,1	131	58,0
Portugal	8274	43,1	5999	43,7	2204	41,6	71	36,6
Rumänien	1165	66,7	163	62,6	772	60,6	230	90,0
Schweden	1005	44,4	460	43,3	466	45,3	79	45,6
Slowakische Republik	1218	58,0	208	67,8	956	56,4	54	48,1
Slowenien	358	45,0	91	62,6	248	37,9	19	52,6
Spanien	6207	45,8	3294	45,5	2737	45,2	176	59,7
Tschechische Republik	619	53,2	184	47,3	409	55,7	26	53,8
Ungarn	1578	52,7	269	51,7	1222	51,9	87	66,7
Zypern	61	41,0	3	66,7	54	38,9	4	50,0
<b>Übriges Europa</b>	<b>14983</b>	<b>50,5</b>	<b>10111</b>	<b>48,8</b>	<b>4296</b>	<b>54,5</b>	<b>576</b>	<b>50,5</b>
Bosnien-Herzegowina	1087	50,9	802	48,6	249	57,8	36	52,8
Kosovo	2437	49,5	1843	49,4	558	49,8	36	50,0
Liechtenstein	392	45,2	150	44,0	185	44,3	57	50,9
Mazedonien	1813	48,9	1459	47,4	338	56,8	16	25,0
Serbien	3597	49,8	2726	49,6	788	50,6	83	49,4
Türkei	3402	45,1	2407	44,9	889	45,7	106	43,4
übrige europäische Staaten	2255	63,0	724	61,6	1289	65,2	242	55,4
<b>Aussereuropa</b>	<b>26188</b>	<b>48,6</b>	<b>8772</b>	<b>49,0</b>	<b>13019</b>	<b>50,5</b>	<b>4397</b>	<b>42,4</b>
Brasilien	1388	65,7	647	70,0	673	63,0	68	51,5
Indien	2431	42,1	319	40,8	1063	42,3	1049	42,2
Sri Lanka	1479	49,0	375	53,9	1007	47,6	97	45,4
USA	2227	48,4	641	47,0	1290	49,0	296	48,6
übrige ausser-europäische Staaten	18663	48,2	6790	47,3	8986	51,0	2887	41,6

**Ausländische Wohnbevölkerung**

► Flüchtlinge und Asylsuchende nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2016

T\_1.1.51b

Ausgewählte Nationalität	Flüchtlinge, vorläufige Aufnahme			Asylsuchende <sup>1</sup>		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2006	2 362	1 033	1 329	788	226	562
2015	1 913	797	1 116	96	34	62
<b>2016</b>	<b>2 121</b>	<b>853</b>	<b>1 268</b>	<b>61</b>	<b>15</b>	<b>46</b>
Somalia	402	162	240	–	–	–
Eritrea	369	148	221	3	1	2
Syrien	326	143	183	–	–	–
Afghanistan	220	40	180	1	–	1
China	121	48	73	2	1	1
Sri Lanka	90	39	51	–	–	–
Irak	81	23	58	1	–	1
Algerien	75	41	34	6	–	6
Äthiopien	57	28	29	4	1	3
Iran	44	13	31	4	–	4
Übrige Staaten	336	168	168	40	12	28

1 Seit 2014 führt das Personenmeldeamt die Asylsuchenden nicht mehr im städtischen Personenregister. Aus diesem Grund nimmt deren Anzahl in der vorliegenden Tabelle kontinuierlich ab.

**Ausländische Wohnbevölkerung** ► Kurzaufenthalter/-innen, Wochenaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2016

T\_1.1.51c

Ausgewählte Nationalität	Kurzaufenthalter/-innen			Wochenaufenthalter/-innen			Übrige <sup>1</sup>		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2006	10 504	4 316	6 188	1 195	491	704	787	431	356
2015	5 313	2 489	2 824	1 676	641	1 035	212	101	111
<b>2016</b>	<b>5 261</b>	<b>2 581</b>	<b>2 680</b>	<b>1 686</b>	<b>672</b>	<b>1 014</b>	<b>204</b>	<b>101</b>	<b>103</b>
Indien	1 046	442	604	10	1	9	1	1	–
Deutschland	696	304	392	636	221	415	11	4	7
USA	295	144	151	12	4	8	1	–	1
Italien	267	137	130	151	54	97	48	27	21
Rumänien	229	206	23	9	5	4	–	–	–
China	228	117	111	24	17	7	9	3	6
Spanien	163	97	66	32	17	15	13	8	5
Frankreich	149	72	77	74	23	51	15	9	6
Russland	144	86	58	25	16	9	–	–	–
Grossbritannien	142	42	100	41	15	26	–	–	–
Polen	130	76	54	11	7	4	–	–	–
Österreich	101	56	45	73	33	40	5	4	1
Philippinen	100	46	54	2	–	2	3	2	1
Übrige Staaten	1 571	756	815	586	259	327	98	43	55

1 Jahresaufenthalter/-innen ohne Verlängerung, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Nebenniederlassler/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

## Verbreitung der Landessprachen

► Anzahl Personen nach Hauptsprache<sup>1</sup>, 1860–2010

T\_1.1.70

Jahr	Total	Deutsch	Französisch	Italienisch	Davon mehrsprachige		
					Räto-romanisch	Übrige	
1860	51 616	51 396	147	31	...	42	...
1870	66 201	65 797	278	52	40	34	...
1880	87 856	85 429	978	707	84	658	...
1888	103 862	100 125	1 383	1 166	152	1 036	...
1900	168 021	157 554	2 745	5 443	448	1 831	...
1910	215 488	195 371	3 752	11 861	450	4 054	...
1920	234 808	217 433	4 949	8 154	641	3 631	...
1930	290 937	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190	...
1941	336 395	311 725	9 858	10 079	1 680	3 053	...
1950	390 020	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308	...
1960	440 170	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434	...
1970	422 640	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889	...
1980	369 522	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342	...
1990	365 043	281 317	7 953	24 948	1 257	49 568	...
2000	363 273	282 277	7 746	17 063	990	55 197	...
2010 <sup>2</sup>	323 200	259 500	15 100	19 900	1 400	47 300	64 400

1 Ab 2010 hochgerechnete Daten der Strukturhebung, auf Hundert gerundet.  
Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

2 Bis 2000 Muttersprache. Ab 2010 Mehrfachnennungen möglich,  
deshalb entspricht das Total nicht der Summe der ausgewiesenen Sprachen.

## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und sozioprofessioneller Kategorie, 2010<sup>1</sup>

T\_1.1.75

	Total	Schweizer/-innen		Ausländer/-innen	
		Frauen	Männer	Frauen	Männer
<b>Ganze Stadt</b>	<b>323 800</b>	<b>119 800</b>	<b>104 400</b>	<b>45 400</b>	<b>54 300</b>
Oberstes Management	4 400	700	2 400	400	1 000
Freie Berufe	4 600	1 400	2 100	400	600
Selbständige	12 200	4 400	5 100	1 100	1 600
Akademische Berufe und oberes Kader	48 100	13 500	16 000	7 400	11 300
Intermediäre Berufe <sup>2</sup>	47 600	16 800	16 500	6 100	8 100
Qualifizierte nicht-manuelle Berufe	34 200	16 900	10 100	3 800	3 400
Qualifizierte manuelle Berufe: Gelernte Arbeiter/-innen	7 100	900	3 900	300	2 000
Ungelernte Angestellte und Arbeiter/-innen	13 900	3 200	2 400	3 700	4 600
Lernende in dualer beruflicher Grundbildung (Lehrlinge)	5 000	1 700	2 100	600	600
Nicht zuteilbare Erwerbstätige	13 400	4 200	3 400	2 700	3 100
Erwerbslose	9 400	2 300	2 800	2 100	2 300
<b>Nicht-Erwerbstätige</b>	<b>100 300</b>	<b>47 900</b>	<b>29 200</b>	<b>13 300</b>	<b>9 900</b>
In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren	17 200	5 400	5 600	2 600	3 400
Invalide Nichterwerbspersonen	60 900	33 900	19 000	4 100	3 900
Hausarbeit im eigenen Haushalt	7 500	2 200	2 900	1 000	1 400
Rentnerinnen, Rentner	10 600	5 100	200	5 100	300
Übrige Nichterwerbspersonen	4 100	1 200	1 500	600	800
<b>Ohne Angabe</b>	<b>23 600</b>	<b>6 000</b>	<b>8 300</b>	<b>3 500</b>	<b>5 800</b>

1 Hochgerechnete Daten der Strukturhebung 2010, auf Hundert gerundet.  
Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

2 Mittleres und unteres Kader.

## 1.2 Haushaltsstruktur

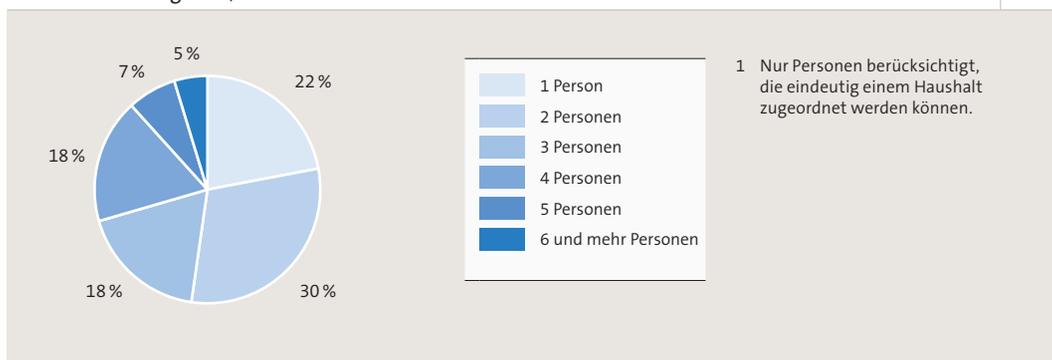
2016 lebten 88 135 Personen in einem Einpersonenhaushalt. Dies entspricht etwas mehr als einem Fünftel der Gesamtbevölkerung. Den höchsten Anteil an Personen, die in einem Einpersonenhaushalt lebten, weist der Kreis 1 (34,3%) aus, den kleinsten der Kreis 12 (17,8%). Im Durchschnitt lebten in der Stadt Zürich 2,0 Personen in einem Haushalt. Die höchste Belegungsquote findet man in den Quartieren Saatlen und Friesenberg mit 2,5 Personen pro Haushalt.

Der Wohnflächenkonsum der Stadt Zürich lag bei durchschnittlich 39,2 m<sup>2</sup> pro Person. Es sind die Kreise 7 und 8, welche mit knapp 48 m<sup>2</sup> respektive 45 m<sup>2</sup> am meisten Wohnfläche pro Person aufwiesen. Im Kreis 12 standen den Einwohnerinnen und Einwohnern dagegen im Schnitt 33,6 m<sup>2</sup> zur Verfügung. In einer Dreizimmerwohnung des Stadtquartiers Hard wohnten, im Vergleich mit einer solchen Wohnung in andern Quartieren, durchschnittlich am meisten Personen, nämlich 2,1, während es im Quartier Lindenhof mit 1,7 Personen am wenigsten waren.

### Personen in Privathaushalten<sup>1</sup>

6\_1.2.1

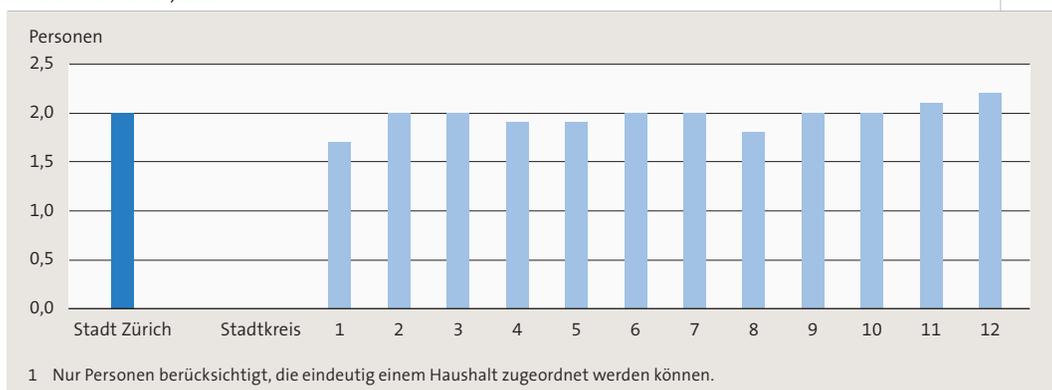
► nach Haushaltsgrösse, 2016



### Durchschnittliche Personenzahl pro Privathaushalt<sup>1</sup>

6\_1.2.2

► nach Stadtkreis, 2016



## Personen in Privathaushalten

► nach Haushaltsgrösse und Stadtquartier, 2016



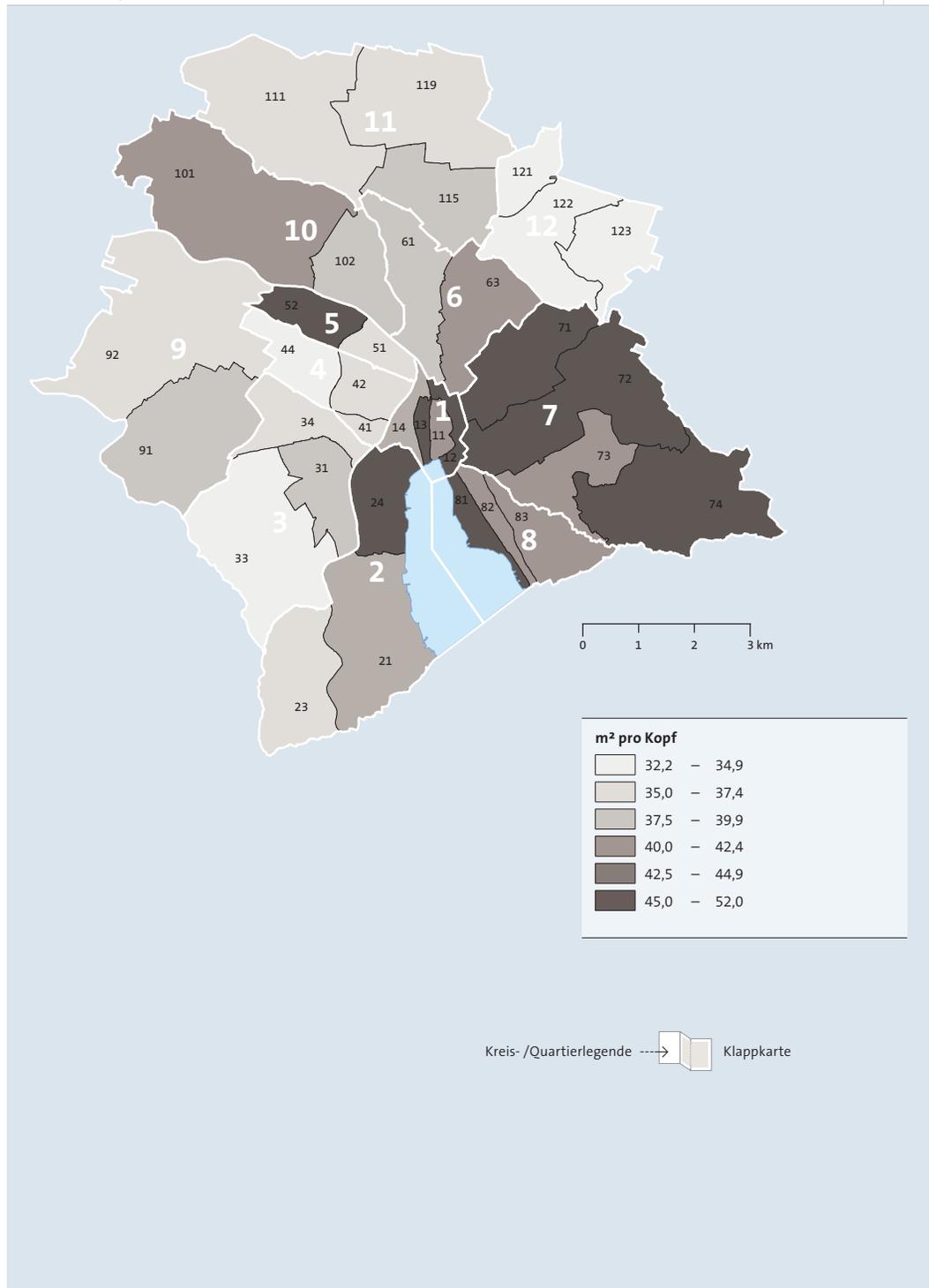
T\_1.2.1

	Total <sup>1</sup>	Anzahl Personen in Haushalten mit						
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen	
2014	387 086	85 821	117 396	70 089	68 124	27 110	18 546	
2015	393 237	86 648	118 946	71 772	69 620	27 585	18 666	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>398 501</b>	<b>88 135</b>	<b>120 198</b>	<b>73 107</b>	<b>71 904</b>	<b>27 480</b>	<b>17 677</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 070</b>	<b>1 737</b>	<b>1 688</b>	<b>714</b>	<b>604</b>	<b>170</b>	<b>157</b>
Rathaus		3 021	1 148	1 004	381	332	90	66
Hochschulen		413	105	152	60	56	20	20
Lindenhof		947	350	308	141	96	10	42
City		689	134	224	132	120	50	29
<b>Kreis 2</b>		<b>30 797</b>	<b>6 716</b>	<b>8 834</b>	<b>5 553</b>	<b>5 736</b>	<b>2 385</b>	<b>1 573</b>
Wollishofen		15 820	3 790	4 744	2 805	2 868	1 060	553
Leimbach		6 033	876	1 426	1 098	1 436	765	432
Enge		8 944	2 050	2 664	1 650	1 432	560	588
<b>Kreis 3</b>		<b>47 937</b>	<b>10 984</b>	<b>13 902</b>	<b>8 238</b>	<b>8 188</b>	<b>3 570</b>	<b>3 055</b>
Alt-Wiedikon		16 936	4 262	5 154	2 856	2 364	1 030	1 270
Friesenberg		10 484	1 308	2 206	1 878	2 904	1 515	673
Sihlfeld		20 517	5 414	6 542	3 504	2 920	1 025	1 112
<b>Kreis 4</b>		<b>27 243</b>	<b>6 957</b>	<b>8 732</b>	<b>5 154</b>	<b>3 740</b>	<b>1 365</b>	<b>1 295</b>
Werd		4 383	993	1 298	738	512	270	572
Langstrasse		10 333	3 052	3 572	1 866	1 144	400	299
Hard		12 527	2 912	3 862	2 550	2 084	695	424
<b>Kreis 5</b>		<b>14 854</b>	<b>3 393</b>	<b>5 236</b>	<b>2 811</b>	<b>2 288</b>	<b>650</b>	<b>476</b>
Gewerbeschule		9 090	2 329	3 042	1 602	1 340	450	327
Escher Wyss		5 764	1 064	2 194	1 209	948	200	149
<b>Kreis 6</b>		<b>31 840</b>	<b>7 491</b>	<b>9 658</b>	<b>5 625</b>	<b>5 916</b>	<b>2 120</b>	<b>1 030</b>
Unterstrass		21 813	4 993	6 784	3 939	4 112	1 350	635
Oberstrass		10 027	2 498	2 874	1 686	1 804	770	395
<b>Kreis 7</b>		<b>35 221</b>	<b>7 714</b>	<b>10 442</b>	<b>6 249</b>	<b>6 672</b>	<b>2 695</b>	<b>1 449</b>
Fluntern		7 458	1 410	2 214	1 395	1 376	640	423
Hottingen		10 560	2 409	3 002	1 863	1 976	835	475
Hirslanden		6 922	1 727	2 010	1 272	1 276	435	202
Witikon		10 281	2 168	3 216	1 719	2 044	785	349
<b>Kreis 8</b>		<b>15 360</b>	<b>4 512</b>	<b>4 772</b>	<b>2 631</b>	<b>2 236</b>	<b>770</b>	<b>439</b>
Seefeld		4 997	1 658	1 644	813	648	160	74
Mühlebach		5 846	1 686	1 854	996	836	300	174
Weinegg		4 517	1 168	1 274	822	752	310	191
<b>Kreis 9</b>		<b>51 322</b>	<b>11 176</b>	<b>16 020</b>	<b>9 468</b>	<b>9 384</b>	<b>3 420</b>	<b>1 854</b>
Albisrieden		20 446	4 574	6 626	3 606	3 948	1 175	517
Altstetten		30 876	6 602	9 394	5 862	5 436	2 245	1 337
<b>Kreis 10</b>		<b>37 646</b>	<b>8 529</b>	<b>12 316</b>	<b>6 927</b>	<b>6 728</b>	<b>1 975</b>	<b>1 171</b>
Höngg		21 953	4 485	7 082	3 885	4 448	1 335	718
Wipkingen		15 693	4 044	5 234	3 042	2 280	640	453
<b>Kreis 11</b>		<b>70 090</b>	<b>13 394</b>	<b>20 204</b>	<b>13 647</b>	<b>14 252</b>	<b>5 535</b>	<b>3 058</b>
Affoltern		25 072	4 077	6 876	4 902	5 680	2 335	1 202
Oerlikon		20 766	4 651	6 466	3 999	3 648	1 315	687
Seebach		24 252	4 666	6 862	4 746	4 924	1 885	1 169
<b>Kreis 12</b>		<b>31 121</b>	<b>5 532</b>	<b>8 394</b>	<b>6 090</b>	<b>6 160</b>	<b>2 825</b>	<b>2 120</b>
Saatlen		8 177	1 043	1 770	1 446	1 856	1 030	1 032
Schwamendingen-Mitte		10 924	2 405	3 396	2 085	1 884	780	374
Hirzenbach		12 020	2 084	3 228	2 559	2 420	1 015	714

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

**Wohnfläche pro Person**  
 ► nach Stadtquartier, 2016

K\_1.2.1



## Privathaushalte

► nach Zimmerzahl der Wohnung, Stadtkreis und Stadtquartier, 2016



T\_1.2.2

	Total <sup>1</sup>	Zimmerzahl						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2014	193 059	21 979	41 069	71 182	41 827	11 760	5 242	
2015	195 711	22 151	42 047	71 848	42 456	11 916	5 293	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>198 675</b>	<b>22 301</b>	<b>43 177</b>	<b>72 757</b>	<b>43 128</b>	<b>12 009</b>	<b>5 303</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>3 027</b>	<b>687</b>	<b>919</b>	<b>743</b>	<b>419</b>	<b>174</b>	<b>85</b>
Rathaus		1 888	499	608	437	214	84	46
Hochschulen		222	41	40	53	46	29	13
Lindenhof		583	113	211	136	80	27	16
City		334	34	60	117	79	34	10
<b>Kreis 2</b>		<b>15 127</b>	<b>1 227</b>	<b>3 234</b>	<b>5 106</b>	<b>3 720</b>	<b>1 182</b>	<b>658</b>
Wollishofen		8 111	576	1 888	2 997	1 801	497	352
Leimbach		2 534	171	424	710	853	281	95
Enge		4 482	480	922	1 399	1 066	404	211
<b>Kreis 3</b>		<b>23 858</b>	<b>2 489</b>	<b>5 960</b>	<b>9 865</b>	<b>4 285</b>	<b>1 043</b>	<b>216</b>
Alt-Wiedikon		8 760	1 014	2 497	3 311	1 420	423	95
Friesenberg		4 165	319	766	1 244	1 321	452	63
Sihlfeld		10 933	1 156	2 697	5 310	1 544	168	58
<b>Kreis 4</b>		<b>14 426</b>	<b>2 389</b>	<b>3 630</b>	<b>5 943</b>	<b>2 099</b>	<b>285</b>	<b>80</b>
Werd		2 140	362	475	757	440	73	33
Langstrasse		5 867	1 241	1 482	2 196	775	141	32
Hard		6 419	786	1 673	2 990	884	71	15
<b>Kreis 5</b>		<b>7 720</b>	<b>1 019</b>	<b>1 761</b>	<b>2 926</b>	<b>1 547</b>	<b>393</b>	<b>74</b>
Gewerbeschule		4 859	803	1 036	1 911	869	196	44
Escher Wyss		2 861	216	725	1 015	678	197	30
<b>Kreis 6</b>		<b>16 256</b>	<b>2 067</b>	<b>3 091</b>	<b>5 529</b>	<b>3 629</b>	<b>1 239</b>	<b>701</b>
Unterstrass		11 095	1 162	2 104	4 319	2 483	719	308
Oberstrass		5 161	905	987	1 210	1 146	520	393
<b>Kreis 7</b>		<b>17 448</b>	<b>1 776</b>	<b>2 967</b>	<b>4 860</b>	<b>4 159</b>	<b>2 016</b>	<b>1 670</b>
Fluntern		3 520	376	544	757	837	503	503
Hottingen		5 263	646	1 035	1 345	1 154	587	496
Hirslanden		3 593	386	614	1 241	819	285	248
Witikon		5 072	368	774	1 517	1 349	641	423
<b>Kreis 8</b>		<b>8 555</b>	<b>1 257</b>	<b>2 015</b>	<b>2 789</b>	<b>1 677</b>	<b>509</b>	<b>308</b>
Seefeld		2 956	381	848	1 024	480	151	72
Mühlebach		3 241	529	775	1 011	622	205	99
Weinegg		2 358	347	392	754	575	153	137
<b>Kreis 9</b>		<b>25 650</b>	<b>2 677</b>	<b>5 880</b>	<b>10 076</b>	<b>5 428</b>	<b>1 280</b>	<b>309</b>
Albisrieden		10 387	960	2 275	3 941	2 450	612	149
Altstetten		15 263	1 717	3 605	6 135	2 978	668	160
<b>Kreis 10</b>		<b>19 243</b>	<b>1 803</b>	<b>3 964</b>	<b>7 197</b>	<b>4 548</b>	<b>1 233</b>	<b>498</b>
Höngg		10 806	728	2 001	3 716	3 026	959	376
Wipkingen		8 437	1 075	1 963	3 481	1 522	274	122
<b>Kreis 11</b>		<b>33 188</b>	<b>3 606</b>	<b>6 822</b>	<b>11 899</b>	<b>8 304</b>	<b>2 016</b>	<b>541</b>
Affoltern		11 224	807	2 054	4 071	3 314	787	191
Oerlikon		10 496	1 345	2 436	3 743	2 195	556	221
Seebach		11 468	1 454	2 332	4 085	2 795	673	129
<b>Kreis 12</b>		<b>14 177</b>	<b>1 304</b>	<b>2 934</b>	<b>5 824</b>	<b>3 313</b>	<b>639</b>	<b>163</b>
Saatlen		3 230	197	583	1 026	1 100	259	65
Schwamendingen-Mitte		5 484	697	1 218	2 417	948	154	50
Hirzenbach		5 463	410	1 133	2 381	1 265	226	48

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

## Belegungsquote (Anzahl Personen pro Haushalt)

► nach Zimmerzahl der Wohnung, Stadtkreis und Stadtquartier, 2016

I\_1.23

	Total <sup>1</sup>	Zimmerzahl						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2014	2,01	1,25	1,38	1,93	2,70	3,06	3,22	
2015	2,02	1,23	1,38	1,93	2,71	3,09	3,25	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>2,01</b>	<b>1,22</b>	<b>1,37</b>	<b>1,93</b>	<b>2,72</b>	<b>3,11</b>	<b>3,27</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>1,69</b>	<b>1,15</b>	<b>1,33</b>	<b>1,86</b>	<b>2,26</b>	<b>2,69</b>	<b>3,01</b>
Rathaus		1,61	1,11	1,30	1,92	2,25	2,60	2,83
Hochschulen		1,87	1,27	1,40	1,91	2,24	2,28	2,69
Lindenhof		1,64	1,21	1,37	1,68	2,04	2,70	3,63
City		2,12	1,58	1,43	1,82	2,53	3,26	3,30
<b>Kreis 2</b>		<b>2,04</b>	<b>1,21</b>	<b>1,31</b>	<b>1,86</b>	<b>2,62</b>	<b>3,11</b>	<b>3,24</b>
Wollishofen		1,95	1,17	1,25	1,80	2,64	3,01	3,22
Leimbach		2,38	1,19	1,41	2,08	2,80	3,68	3,47
Enge		2,00	1,26	1,38	1,89	2,43	2,85	3,17
<b>Kreis 3</b>		<b>2,01</b>	<b>1,26</b>	<b>1,37</b>	<b>1,95</b>	<b>2,97</b>	<b>3,59</b>	<b>4,11</b>
Alt-Wiedikon		1,94	1,24	1,40	1,96	2,79	3,18	4,14
Friesenberg		2,52	1,35	1,28	2,09	3,33	4,05	3,94
Sihlfeld		1,88	1,26	1,36	1,92	2,83	3,35	4,26
<b>Kreis 4</b>		<b>1,90</b>	<b>1,24</b>	<b>1,38</b>	<b>2,06</b>	<b>2,70</b>	<b>3,39</b>	<b>5,13</b>
Werd		2,06	1,25	1,48	2,11	2,56	3,79	6,36
Langstrasse		1,78	1,26	1,38	1,92	2,53	2,93	4,25
Hard		1,96	1,20	1,34	2,14	2,93	3,87	4,27
<b>Kreis 5</b>		<b>1,94</b>	<b>1,26</b>	<b>1,40</b>	<b>1,88</b>	<b>2,59</b>	<b>3,12</b>	<b>4,72</b>
Gewerbeschule		1,90	1,19	1,40	1,84	2,65	3,29	4,41
Escher Wyss		2,02	1,46	1,41	1,96	2,51	2,95	5,17
<b>Kreis 6</b>		<b>1,97</b>	<b>1,15</b>	<b>1,32</b>	<b>1,80</b>	<b>2,60</b>	<b>3,03</b>	<b>3,18</b>
Unterstrass		1,97	1,16	1,32	1,79	2,67	3,17	3,35
Oberstrass		1,96	1,14	1,32	1,84	2,44	2,83	3,04
<b>Kreis 7</b>		<b>2,03</b>	<b>1,20</b>	<b>1,34</b>	<b>1,78</b>	<b>2,37</b>	<b>2,76</b>	<b>3,02</b>
Fluntern		2,13	1,20	1,39	1,86	2,30	2,83	2,96
Hottingen		2,02	1,20	1,37	1,80	2,46	2,69	3,08
Hirslanden		1,93	1,21	1,32	1,78	2,29	2,72	3,15
Witikon		2,03	1,20	1,29	1,71	2,38	2,80	2,96
<b>Kreis 8</b>		<b>1,81</b>	<b>1,18</b>	<b>1,36</b>	<b>1,77</b>	<b>2,32</b>	<b>2,74</b>	<b>3,00</b>
Seefeld		1,69	1,19	1,34	1,73	2,24	2,36	2,83
Mühlebach		1,81	1,16	1,36	1,80	2,36	2,85	3,04
Weinegg		1,96	1,18	1,41	1,79	2,34	2,95	3,06
<b>Kreis 9</b>		<b>2,00</b>	<b>1,23</b>	<b>1,38</b>	<b>1,95</b>	<b>2,82</b>	<b>3,04</b>	<b>3,21</b>
Albisrieden		1,97	1,22	1,34	1,85	2,74	2,86	3,07
Altstetten		2,03	1,24	1,41	2,01	2,89	3,20	3,33
<b>Kreis 10</b>		<b>1,96</b>	<b>1,18</b>	<b>1,34</b>	<b>1,84</b>	<b>2,60</b>	<b>2,84</b>	<b>3,27</b>
Höngg		2,03	1,21	1,32	1,83	2,56	2,83	3,14
Wipkingen		1,86	1,16	1,36	1,86	2,66	2,88	3,66
<b>Kreis 11</b>		<b>2,12</b>	<b>1,22</b>	<b>1,39</b>	<b>2,00</b>	<b>2,88</b>	<b>3,34</b>	<b>3,20</b>
Affoltern		2,24	1,19	1,35	2,02	2,98	3,35	3,21
Oerlikon		1,98	1,21	1,40	1,95	2,70	3,21	3,23
Seebach		2,12	1,25	1,41	2,03	2,91	3,44	3,13
<b>Kreis 12</b>		<b>2,20</b>	<b>1,25</b>	<b>1,45</b>	<b>2,06</b>	<b>3,06</b>	<b>3,71</b>	<b>4,70</b>
Saatlen		2,53	1,24	1,43	2,03	3,27	3,94	6,09
Schwamendingen-Mitte		1,99	1,24	1,50	2,04	2,79	3,10	3,42
Hirzenbach		2,20	1,27	1,40	2,09	3,07	3,85	4,15

1 Nur belegte Wohnungen mit vorhandener Kocheinrichtung berücksichtigt.

Wohnfläche pro Person in m<sup>2</sup>

► nach Zimmerzahl der Wohnung, Stadtkreis und Stadtquartier, 2016

T\_1.2.4

	Total <sup>1</sup>	Zimmerzahl						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2014	39,0	27,0	41,3	38,9	36,9	42,3	56,7	
2015	39,0	27,4	41,6	39,0	36,8	42,0	56,3	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>39,2</b>	<b>27,9</b>	<b>42,1</b>	<b>39,2</b>	<b>36,8</b>	<b>41,9</b>	<b>56,1</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>43,6</b>	<b>27,8</b>	<b>42,9</b>	<b>44,4</b>	<b>45,9</b>	<b>49,7</b>	<b>66,0</b>
Rathaus		42,4	28,4	42,8	42,3	45,4	49,7	70,4
Hochschulen		50,1	23,1	45,9	47,5	50,3	63,4	75,3
Lindenhof		44,0	28,9	41,6	48,1	48,3	48,4	52,3
City		44,8	18,5	46,3	46,9	42,8	42,5	62,7
<b>Kreis 2</b>		<b>41,5</b>	<b>29,6</b>	<b>45,2</b>	<b>41,5</b>	<b>38,2</b>	<b>42,1</b>	<b>56,7</b>
Wollishofen		41,8	30,7	46,0	41,7	37,4	43,2	55,9
Leimbach		35,9	29,3	41,5	37,6	33,9	33,1	45,1
Enge		44,9	28,5	45,4	43,2	43,6	48,7	63,9
<b>Kreis 3</b>		<b>36,2</b>	<b>26,3</b>	<b>40,8</b>	<b>37,7</b>	<b>32,9</b>	<b>36,0</b>	<b>40,4</b>
Alt-Wiedikon		38,6	29,8	40,3	39,4	36,8	43,1	41,5
Friesenberg		32,2	23,0	43,4	35,8	28,8	30,0	41,1
Sihlfeld		36,2	24,3	40,7	37,1	33,6	38,4	38,2
<b>Kreis 4</b>		<b>35,6</b>	<b>26,1</b>	<b>41,1</b>	<b>35,3</b>	<b>35,5</b>	<b>37,6</b>	<b>36,0</b>
Werd		35,7	23,8	38,2	35,7	39,0	34,0	32,7
Langstrasse		37,8	24,3	40,9	39,0	39,8	44,1	40,2
Hard		33,8	29,9	42,2	32,7	30,7	31,5	37,8
<b>Kreis 5</b>		<b>41,4</b>	<b>31,5</b>	<b>44,3</b>	<b>42,5</b>	<b>40,2</b>	<b>45,2</b>	<b>35,1</b>
Gewerbeschule		37,1	25,5	40,0	38,9	35,3	39,8	34,7
Escher Wyss		48,1	44,4	50,2	48,8	46,7	51,1	35,6
<b>Kreis 6</b>		<b>41,2</b>	<b>28,1</b>	<b>43,4</b>	<b>41,4</b>	<b>38,8</b>	<b>43,3</b>	<b>55,7</b>
Unterstrass		39,5	27,9	43,0	40,7	37,0	40,3	49,0
Oberstrass		45,0	28,4	44,1	43,8	43,3	48,1	61,6
<b>Kreis 7</b>		<b>47,9</b>	<b>28,8</b>	<b>44,3</b>	<b>45,7</b>	<b>45,0</b>	<b>48,9</b>	<b>66,6</b>
Fluntern		52,0	28,6	43,4	47,2	49,5	51,1	71,5
Hottingen		47,3	26,8	43,1	45,4	43,1	50,3	68,6
Hirslanden		45,3	27,6	43,8	43,3	44,8	48,6	61,0
Witikon		47,2	33,4	47,0	47,3	44,0	46,2	61,9
<b>Kreis 8</b>		<b>44,6</b>	<b>28,8</b>	<b>43,1</b>	<b>44,5</b>	<b>44,8</b>	<b>49,4</b>	<b>62,7</b>
Seefeld		45,5	29,2	44,7	45,4	46,1	57,4	62,6
Mühlebach		44,0	29,1	42,6	44,8	44,9	47,6	60,9
Weinegg		44,3	27,5	40,8	43,1	43,5	45,4	64,1
<b>Kreis 9</b>		<b>37,7</b>	<b>27,6</b>	<b>41,8</b>	<b>38,2</b>	<b>35,2</b>	<b>40,9</b>	<b>50,6</b>
Albisrieden		39,8	27,0	44,6	40,5	37,0	44,5	53,6
Altstetten		36,2	28,0	40,1	36,8	33,9	38,0	48,0
<b>Kreis 10</b>		<b>40,8</b>	<b>29,2</b>	<b>42,2</b>	<b>41,2</b>	<b>38,7</b>	<b>45,8</b>	<b>52,8</b>
Höngg		42,6	29,3	43,9	43,2	40,1	46,0	54,9
Wipkingen		38,3	29,1	40,5	39,0	36,2	45,3	47,2
<b>Kreis 11</b>		<b>37,2</b>	<b>27,8</b>	<b>42,1</b>	<b>38,3</b>	<b>34,7</b>	<b>37,6</b>	<b>51,6</b>
Affoltern		36,7	29,4	43,7	37,7	33,4	36,8	53,1
Oerlikon		38,9	27,8	41,7	39,8	37,3	40,2	50,8
Seebach		36,4	27,0	41,2	37,5	34,4	36,5	50,9
<b>Kreis 12</b>		<b>33,6</b>	<b>26,7</b>	<b>38,2</b>	<b>34,7</b>	<b>31,1</b>	<b>34,1</b>	<b>38,0</b>
Saatlen		33,3	27,5	39,7	36,9	30,3	32,2	34,6
Schwamendingen-Mitte		35,0	27,3	37,1	35,0	34,2	41,0	45,5
Hirzenbach		32,6	25,4	38,7	33,4	29,7	32,5	38,3

1 Nur belegte Wohnungen mit vorhandener Kocheinrichtung berücksichtigt.

### 1.3 Eheschliessungen und Ehescheidungen

2016 verzeichnete die Stadt Zürich 3406 Eheschliessungen. Dabei hatte zumindest ein Partner Wohnsitz in der Stadt Zürich. Die meisten Eheschliessenden waren vor der Heirat ledig (5294 Personen). 908 Eheschliessende hatten zuvor schon mindestens einmal den Bund der Ehe geschlossen. Das Durchschnittsalter bei der Eheschliessung lag bei den Frauen bei 33,5 und bei den Männern bei 36,2 Jahren. Ausländerinnen und Ausländer waren bei der Heirat durchschnittlich zwei Jahre jünger als Schweizerinnen und Schweizer.

1276 Ehepaare liessen sich scheiden. Bei über einem Drittel dieser Paare hatte die Ehe zwischen fünf und neun Jahren gedauert.

#### Eheschliessungen

► nach Wohnsitz der Eheschliessenden, 2016

T\_1.3.1a

	Eheschliessungen total	Wohnsitz in der Stadt Zürich		
		beide	nur Frau	nur Mann
2006	3 234	2 222	425	587
2015	3 529	2 174	499	856
<b>2016</b>	<b>3 406</b>	<b>2 193</b>	<b>456</b>	<b>757</b>

#### Eheschliessungen

► nach ausgewählter Nationalität der Eheschliessenden, 2016

T\_1.3.1b

Nationalität des Mannes vor der Ehe	Nationalität der Frau vor der Ehe																
		Total	Schweiz	Deutschland	Italien	Portugal	Serbien	Kosovo	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Brasilien	Übriges Amerika	Indien	Übriges Asien	Übriges Ausland	Unbekannt
Total		3406	1587	358	70	48	40	26	38	506	56	28	105	7	175	7	355
Schweiz		1620	991	146	16	7	24	9	15	177	24	20	61	3	97	5	25
Deutschland		389	106	143	4	1	1	-	3	46	4	2	6	-	15	-	58
Italien		132	36	3	37	2	-	-	1	22	2	-	10	1	1	-	17
Portugal		63	13	1	-	23	-	-	-	5	-	1	-	-	2	-	18
Serbien		55	27	2	-	-	8	2	-	4	-	-	-	-	-	-	12
Kosovo		38	16	1	-	-	1	12	-	2	-	-	1	-	-	-	5
Türkei		54	31	1	-	-	1	-	12	4	-	-	-	-	-	-	5
Übriges Europa		499	135	25	7	1	4	-	2	186	4	2	9	-	13	1	110
Afrika		84	38	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	30
Brasilien		9	2	-	-	2	-	-	-	1	-	2	-	-	1	-	1
Übriges Amerika		100	66	3	1	1	-	1	-	11	-	1	10	-	-	-	6
Indien		33	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	28
Übriges Asien		107	33	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	32	-	39
Übriges Ausland		5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Unbekannt		218	87	32	5	11	-	2	4	47	6	-	8	1	14	1	-

**Eheschliessungen**

► nach Zivilstand der Eheschliessenden, 2016

T\_1.3.1d

Zivilstand des Mannes vor der Ehe	Zivilstand der Frau vor der Ehe				
	Total	Ledig	Geschieden <sup>1</sup>	Verwitwet	Unbekannt
Total	3 406	2 616	420	14	356
Ledig	2 678	2 180	192	5	301
Geschieden <sup>1</sup>	488	260	166	8	54
Verwitwet	22	6	15	–	1
Unbekannt	218	170	47	1	–

1 Inklusive aufgelöster Partnerschaft.

**Durchschnittsalter der Eheschliessenden**

► nach Geschlecht, Herkunft und Zivilstand, 2016

T\_1.3.1e

	Frauen <sup>1</sup>			Männer <sup>1</sup>		
	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Ausländer
<b>Total</b>	<b>33,5</b>	<b>34,1</b>	<b>32,8</b>	<b>36,2</b>	<b>37,3</b>	<b>34,8</b>
Ledig	31,9	32,2	31,6	34,0	34,6	33,1
Geschieden <sup>2</sup>	43,4	46,5	40,3	47,4	50,4	43,4
Verwitwet	47,9	50,4	45,0	63,1	64,1	59,9

1 Wohnsitz bei der Eheschliessung in Zürich.

2 Inklusive aufgelöster Partnerschaft.

**Eheschliessungen**

► Anteile nach Altersklasse der Eheschliessenden (%), 2016

T\_1.3.2

Altersklasse des Mannes	Altersklasse der Frau										
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 und älter
Total	100,0	1,5	8,3	24,2	34,2	17,5	5,5	3,5	2,8	1,2	1,3
unter 20	0,4	0,2	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
20–24	5,3	0,7	3,4	0,7	0,2	0,2	–	0,0	0,0	–	–
25–29	16,5	0,2	2,8	9,7	2,9	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	–
30–34	33,1	0,1	1,1	9,3	18,2	3,5	0,5	0,2	0,1	–	–
35–39	21,8	0,1	0,6	3,1	9,1	7,5	0,7	0,5	0,2	0,0	–
40–44	8,7	–	0,1	0,6	2,4	3,3	1,6	0,4	0,1	0,1	0,1
45–49	5,5	0,0	0,1	0,4	0,8	1,3	1,5	0,8	0,5	0,1	–
50–54	3,6	–	0,1	0,3	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7	0,3	–
55–59	2,0	–	–	0,0	0,1	0,2	0,3	0,4	0,6	0,3	0,0
60 und älter	3,0	–	–	0,0	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,3	1,1

## Ehescheidungen und Ehelösungen

► nach Ehedauer, 2016

T\_1.3.51

	Total	Ehescheidungen		Ehelösungen durch Tod			
		Ehescheidende	Frauen <sup>1</sup>	Männer <sup>1</sup>	zusammen	der Frau	des Mannes
2006	2 854	1 790	1 289	1 222	1 064	319	745
2015	2 356	1 297	897	838	1 059	324	735
<b>Total</b>	<b>2 233</b>	<b>1 276</b>	<b>864</b>	<b>851</b>	<b>957</b>	<b>310</b>	<b>647</b>
<b>Ehedauer</b>							
Unter 1 Jahr	1,6%	1,7%	1,7%	1,5%	1,4%	1,4%	1,5%
1 Jahr	2,6%	4,6%	3,8%	4,3%	0,9%	0,3%	1,1%
2–4 Jahre	6,8%	13,4%	12,9%	12,5%	1,2%	1,0%	1,3%
5–9 Jahre	17,4%	34,7%	34,7%	34,4%	2,8%	2,1%	3,1%
10–14 Jahre	10,3%	19,0%	21,8%	19,4%	2,9%	3,1%	2,8%
15–19 Jahre	6,0%	10,0%	10,2%	10,4%	2,7%	3,1%	2,5%
20–24 Jahre	4,4%	6,3%	5,7%	6,9%	2,9%	2,4%	3,1%
25 und mehr Jahre	51,0%	10,5%	9,3%	10,7%	85,3%	86,6%	84,6%

1 Wohnsitz bei der Scheidung in Zürich.

## Ehescheidungen

► Anteile nach Altersklasse der Ehescheidenden (%), 2016

T\_1.3.61

Altersklasse der geschiedenen Männer	Altersklasse der geschiedenen Frauen								
	Total	Unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 und älter
Total	100,0	3,2	10,0	14,9	20,5	15,7	15,0	16,1	4,8
Unter 25	1,5	0,9	0,4	0,2	–	–	–	–	–
25–29	6,1	1,2	2,4	1,3	0,6	–	0,4	0,1	–
30–34	15,2	0,4	3,9	6,2	1,5	1,6	0,5	1,2	–
35–39	18,4	0,2	2,3	3,8	8,0	2,2	1,3	0,4	0,1
40–44	16,0	0,4	0,1	2,2	5,7	4,4	1,8	1,1	0,2
45–49	13,5	–	0,1	0,9	1,5	3,9	4,8	1,9	0,5
50–59	21,1	0,1	0,6	0,2	3,0	3,3	5,4	7,4	1,0
60 und älter	8,3	–	0,1	–	0,1	0,4	0,9	3,9	2,9

## 1.4 Geburten und Sterbefälle

Im Jahr 2016 sind in der Stadt Zürich 5176 Kinder (2462 Mädchen und 2714 Knaben) lebend geboren worden, das sind 15 weniger im Vergleich zum Vorjahr. Fast drei Viertel der Kinder (3585) kamen ehelich zur Welt. Knapp zwei von fünf Frauen, die 2016 ein Kind zur Welt brachten, waren zwischen 30 und 34 Jahre alt und über 7 Prozent der Mütter 40-jährig oder älter. Spitzenreiter bei den Vornamen neugeborener Kinder waren im Jahr 2016 Emma und Louis.

2016 verstarben 3178 Personen der Stadtzürcher Bevölkerung. Davon waren 2780 Personen von Schweizer Herkunft und 398 ausländischer Herkunft. Das Durchschnittsalter der verstorbenen Frauen lag bei 83,1 Jahren, jenes der Männer bei 76,8 Jahren.

⇒ Weitere Daten zu Geburten und Sterbefälle siehe Agglomeration (Kapitel 20).

### Lebendgeborene

► nach verschiedenen Merkmalen, 2016



T\_1.4.1a

		Total	Ehelich	Ausserehelich
	2006	4 029	3 240	789
	2015	5 191	3 705	1 486
<b>Lebendgeborene total</b>	<b>2016</b>	<b>5 176</b>	<b>3 585</b>	<b>1 591</b>
Mädchen		2 462	1 685	777
Knaben		2 714	1 900	814
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>		<b>3 488</b>	<b>2 377</b>	<b>1 111</b>
Mädchen		1 631	1 097	534
Knaben		1 857	1 280	577
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>		<b>1 688</b>	<b>1 208</b>	<b>480</b>
Mädchen		831	588	243
Knaben		857	620	237
<b>Zivilstand der Mutter</b>		<b>5 176</b>	<b>3 585</b>	<b>1 591</b>
Verheiratet		3 588	3 585	3
Ledig		1 427	...	1 427
Verwitwet		7	–	7
Geschieden		139	...	139
In eingetragener Partnerschaft		6	...	6
Aufgelöste Partnerschaft		–	...	–
Unbekannt		9	...	9
<b>Nationalität der Mutter</b>		<b>5 176</b>	<b>3 585</b>	<b>1 591</b>
Schweiz		2 748	1 803	945
Deutschland		655	374	281
Italien		104	72	32
Frankreich		91	62	29
Spanien		89	58	31
Portugal		82	57	25
Eritrea		79	41	38
Kosovo		75	71	4
Grossbritannien		61	50	11
Türkei		58	56	2
Serbien		54	43	11
Übriges Ausland		1 080	898	182

In der Rubrik «Nationalität der Mutter» werden neben der Schweiz die zehn häufigsten Heimatländer der Mütter aufgeführt.

**Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen**

► nach Herkunft der Mutter und Ehelichkeit, 2016

T\_1.4.1b

Durchschnittsalter der Mutter	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen
Bei ehelichen Kindern aus jetziger Ehe			
beim ersten Kind	32,7	33,0	32,4
bei allen Kindern	33,4	33,9	32,9
Bei ausserehelichen Kindern	33,9	34,1	33,7

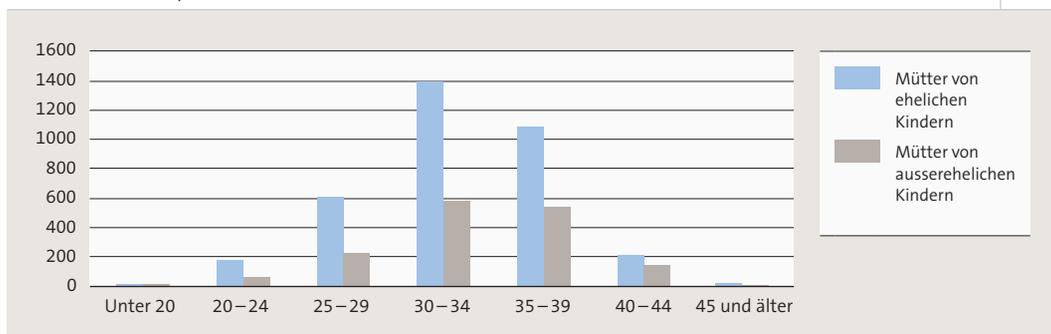
Für das **Durchschnittsalter der Mutter bei ehelichen Kindern** werden zur Berechnung beim ersten Kind nur diejenigen Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2016 ihr erstes Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen. Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Mutter bei allen Kindern werden hingegen alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2016 ein Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen.

Für die Berechnung des **Durchschnittsalters der Mutter bei ausserehelichen Kindern** werden alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2016 ein aussereheliches Kind zur Welt brachten.

**Alter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen**

► nach Ehelichkeit, 2016

G\_1.4.1

**Lebendgeborene aus jetziger Ehe**

► nach Geburtenfolge und Herkunft, 2016

T\_1.4.1d

	Total	Kinder nach Geburtenfolge					
		1.	2.	3.	4.	5. und mehr	
2006	3 234	1 824	1 030	299	45	36	
2015	3 705	1 968	1 269	346	68	54	
<b>Lebendgeborene total</b>	<b>2016</b>	<b>3 585</b>	<b>1 855</b>	<b>1 262</b>	<b>316</b>	<b>91</b>	<b>61</b>
Schweizerinnen und Schweizer		2 377	1 144	861	245	72	55
Ausländerinnen und Ausländer		1 208	711	401	71	19	6

In der Rubrik **«Kinder nach Geburtenfolge»** werden die Lebendgeborenen in die folgenden fünf Klassen aufgeteilt: Die Mutter bringt ihr erstes, zweites, drittes, viertes oder fünftes und folgendes Kind zur Welt. Bringt eine Mutter beispielsweise bei ihrer ersten Geburt Zwillinge zur Welt, so wird das erstgeborene Kind in der ersten und das zweitgeborene in der zweiten Kategorie gezählt.

**Lebendgeborene aus jetziger Ehe**

► nach Ehedauer der Eltern, 2016

T\_1.4.1e

**In vollendeten Monaten bzw. Jahren**

<b>Lebendgeborene total</b>	<b>3 585</b>
<b>Erstgeborene</b>	<b>1 855</b>
Unter 1 Monat	57
1 Monat	112
2 Monate	108
3 Monate	56
4 Monate	31
5 Monate	25
6 Monate	28
7 Monate	21
8 Monate	33
9 Monate	50
10 Monate	26
11 Monate	36
Unter 1 Jahr	583
1 Jahr	441
2 Jahre	239
3 Jahre	180
4 Jahre	114
5–9 Jahre	231
10 und mehr Jahre	42
Unbekannt	25
<b>Zweitgeborene</b>	<b>1 262</b>
Unter 1 Jahr	61
1 und 2 Jahre	340
3 und 4 Jahre	397
5–9 Jahre	367
10 und mehr Jahre	78
Unbekannt	19
<b>Drittgeborene</b>	<b>316</b>
Unter 1 Jahr	6
1 und 2 Jahre	16
3 und 4 Jahre	58
5–9 Jahre	159
10 und mehr Jahre	69
Unbekannt	8
<b>Viertgeborene</b>	<b>91</b>
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	–
3 und 4 Jahre	4
5–9 Jahre	53
10 und mehr Jahre	32
Unbekannt	2
<b>Fünftgeborene und folgende</b>	<b>61</b>
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	–
3 und 4 Jahre	–
5–9 Jahre	19
10 und mehr Jahre	41
Unbekannt	1

## Die beliebtesten Vornamen von Mädchen

► 2016



T\_1.4.2a

Mädchen	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
<b>Emma</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Julia</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>17</b>
<b>Ella</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Lina	22	4	7
Olivia	22	4	5
Nora	21	6	40
Sophie	20	7	7
Anna	19	8	5
Emilia	19	8	7
Lara	19	8	17
Sophia	19	8	2
Mia	17	12	7
Hanna	16	13	30
Sofia	16	13	2
Clara	15	15	17
Elena	15	15	12
Elin	15	15	7
Luisa	15	15	24
Ava	14	19	17

## Die beliebtesten Vornamen von Knaben

► 2016



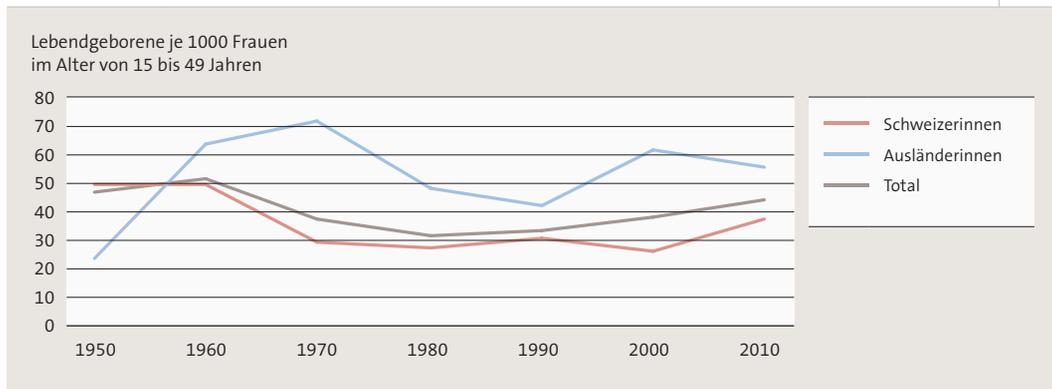
T\_1.4.2b

Knaben	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
<b>Louis</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
<b>Julian</b>	<b>27</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
<b>Liam</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>10</b>
Moritz	21	4	15
Noah	20	5	13
Alexander	19	6	10
Leandro	19	6	53
Gabriel	18	8	29
Samuel	18	8	9
Vincent	18	8	15
David	17	11	3
Ben	16	12	26
Emil	16	12	29
Jan	16	12	53
Matteo	15	15	35
Maximilian	15	15	10
Nico	14	17	117
Benjamin	13	18	4
Daniel	13	18	29

**Fertilität**

G\_1.4.2

► nach Herkunft, 1950–2010



**Elternpaare von Lebendgeborenen aus jetziger Ehe**

T\_1.4.3

► nach Altersklasse der Eltern, 2016

Vater in der Altersklasse	Mutter in der Altersklasse								Unbekannt
	Total	Unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 und älter	
Total	3515	5	178	609	1399	1086	219	19	–
Unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20–24	57	–	45	10	2	–	–	–	–
25–29	359	2	70	191	74	19	2	1	–
30–34	1066	1	28	250	643	132	12	–	–
35–39	1214	1	27	97	478	555	52	4	–
40–44	557	1	8	36	142	287	78	5	–
45 und älter	255	–	–	24	56	92	74	9	–
Unbekannt	7	–	–	1	4	1	1	–	–

Das mittlere Sterbealter der Ausländerinnen und Ausländer ist wesentlich tiefer als das mittlere Sterbealter der Schweizerinnen und Schweizer, da die Altersstruktur sehr unterschiedlich ist. Ältere Personen sind bei der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zur schweizerischen markant untervertreten, da ein Teil der ausländischen Bevölkerung nach ihrer Pensionierung in ihre Heimatländer zurückkehrt. Andere wiederum lassen sich im Verlaufe der Zeit einbürgern und werden damit zu Schweizerinnen und Schweizern. Somit werden in der Statistik vorwiegend Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die relativ jung sterben, was zu einem tiefen mittleren Sterbealter führt.

### Todesfälle

► nach Geschlecht und Altersklasse, 2016

T\_1.4.51a

Altersklasse		Total	Frauen	Männer
	2006	3 438	1 905	1 533
	2015	3 400	1 877	1 523
<b>Total</b>	<b>2016</b>	<b>3 178</b>	<b>1 729</b>	<b>1 449</b>
1. Lebensjahr		4	1	3
1–19		5	2	3
20–29		19	7	12
30–39		47	13	34
40–49		75	28	47
50–59		170	59	111
60–64		120	43	77
65–69		191	95	96
70–74		246	103	143
75–79		305	144	161
80–84		461	246	215
85–89		692	411	281
90 und älter		843	577	266

### Todesfälle

► nach Geschlecht, mittlerem Sterbealter und Herkunft, 2016

T\_1.4.51b

	Total	Frauen	Männer
<b>Mittleres Sterbealter total</b>	<b>80,3</b>	<b>83,1</b>	<b>76,8</b>
Schweizerinnen und Schweizer	81,6	84,0	78,5
Ausländerinnen und Ausländer	71,0	75,1	68,3
<b>Herkunft total</b>	<b>3 178</b>	<b>1 729</b>	<b>1 449</b>
Schweiz	2 780	1 571	1 209
Ausland	398	158	240

**Todesfälle total**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2014



T\_1.4.71

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>3 334</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>64</b>	<b>219</b>	<b>126</b>	<b>193</b>	<b>232</b>	<b>311</b>	<b>527</b>	<b>1 634</b>
Infektiöse Krankheiten	53	2	–	–	1	8	1	4	6	8	6	17
Krebskrankheiten	778	–	–	–	16	82	52	83	96	124	133	192
Diabetes mellitus	47	–	–	–	–	4	4	3	4	3	7	22
Demenz	394	–	–	–	–	–	1	1	7	18	76	291
Kreislaufsystem	1 034	–	–	2	7	38	24	41	48	81	159	634
Atmungsorgane	158	–	–	–	1	4	7	13	10	13	25	85
Alkoholische Leberzirrhose	26	–	–	–	–	9	3	6	4	1	2	1
Harnorgane	57	–	–	–	–	1	–	1	–	2	8	45
Kongenitale Missbildungen	6	3	1	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Perinatale Todesursachen <sup>1</sup>	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	200	–	–	11	21	34	8	7	10	12	14	83
Übrige	371	1	1	3	8	15	17	17	24	33	69	183
Unbekannt	209	–	–	3	10	23	9	17	23	16	28	80

1 Sterbefälle mit perinataler Todesursache sind ab 2013 nur vereinzelt ermittelbar.

**Todesfälle – Frauen**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2014



T\_1.4.72

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>1 867</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>77</b>	<b>52</b>	<b>83</b>	<b>91</b>	<b>151</b>	<b>273</b>	<b>1 112</b>
Infektiöse Krankheiten	27	1	–	–	–	4	1	–	3	3	4	11
Krebskrankheiten	366	–	–	–	4	41	21	43	41	58	64	94
Diabetes mellitus	26	–	–	–	–	1	1	1	3	2	4	14
Demenz	272	–	–	–	–	–	1	–	4	11	40	216
Kreislaufsystem	628	–	–	2	1	8	5	12	17	36	87	460
Atmungsorgane	84	–	–	–	–	1	4	6	3	7	11	52
Alkoholische Leberzirrhose	8	–	–	–	–	3	1	3	1	–	–	–
Harnorgane	35	–	–	–	–	–	–	1	–	1	6	27
Kongenitale Missbildungen	4	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Perinatale Todesursachen <sup>1</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	96	–	–	4	5	8	4	3	–	7	6	59
Übrige	213	–	–	1	4	5	9	10	9	21	36	118
Unbekannt	108	–	–	–	3	6	5	4	10	5	15	60

1 Sterbefälle mit perinataler Todesursache sind ab 2013 nur vereinzelt ermittelbar.

## Todesfälle – Männer

► nach Altersklasse und Todesursache, 2014



T\_1.4.73

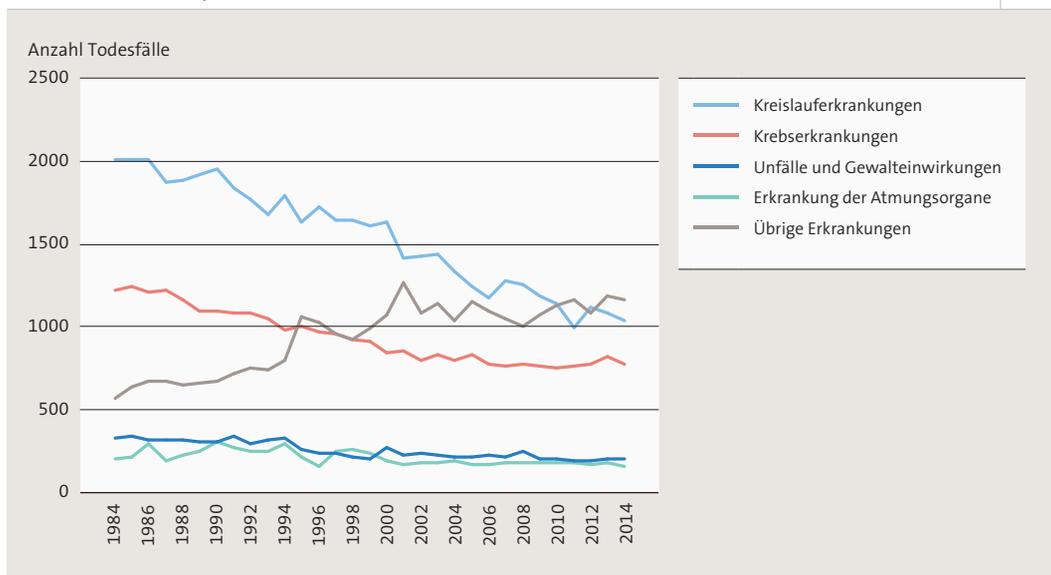
Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>1 467</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>47</b>	<b>142</b>	<b>74</b>	<b>110</b>	<b>141</b>	<b>160</b>	<b>254</b>	<b>522</b>
Infektiöse Krankheiten	26	1	–	–	1	4	–	4	3	5	2	6
Krebskrankheiten	412	–	–	–	12	41	31	40	55	66	69	98
Diabetes mellitus	21	–	–	–	–	3	3	2	1	1	3	8
Demenz	122	–	–	–	–	–	–	1	3	7	36	75
Kreislaufsystem	406	–	–	–	6	30	19	29	31	45	72	174
Atmungsorgane	74	–	–	–	1	3	3	7	7	6	14	33
Alkoholische Leberzirrhose	18	–	–	–	–	6	2	3	3	1	2	1
Harnorgane	22	–	–	–	–	1	–	–	–	1	2	18
Kongenitale Missbildungen	2	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Perinatale Todesursachen <sup>1</sup>	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	104	–	–	7	16	26	4	4	10	5	8	24
Übrige	158	1	1	2	4	10	8	7	15	12	33	65
Unbekannt	101	–	–	3	7	17	4	13	13	11	13	20

1 Sterbefälle mit perinataler Todesursache sind ab 2013 nur vereinzelt ermittelbar.

## Todesfälle

► nach Todesursache, 1984–2014

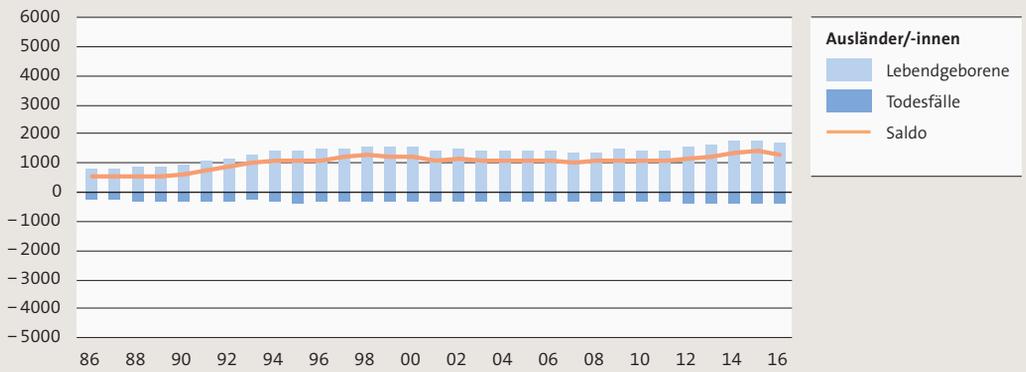
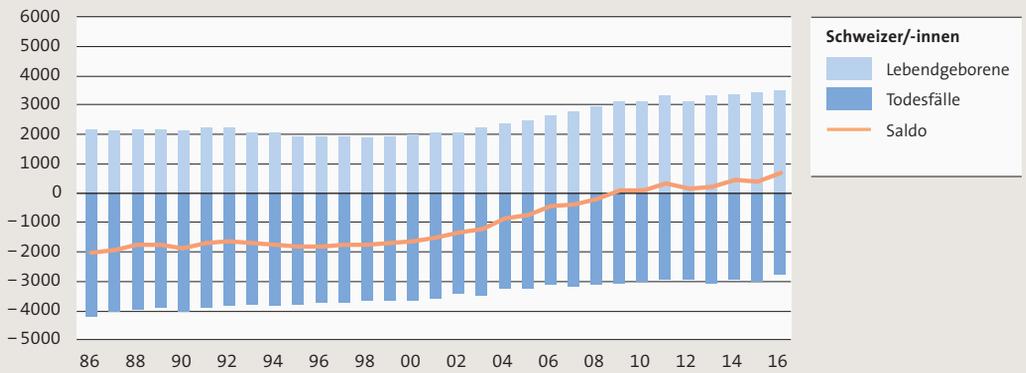
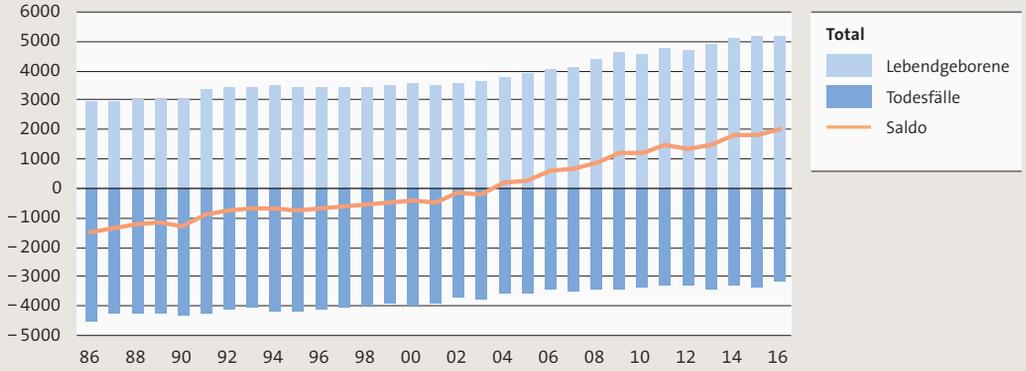
G\_1.4.4



Natürliche Bevölkerungsbewegung: Lebendgeborene, Todesfälle, Saldo

G\_1.4.5

► 1986–2016



## 1.5 Zu-, Weg- und Umzüge

Im Jahr 2016 sind 42 318 Personen in die Stadt zugezogen und 39 038 Personen aus der Stadt weggezogen. Dies entspricht einem Wanderungsgewinn von 3280 Personen. Etwas weniger als die Hälfte der Zugezogenen (47,8 %) gehörten der Altersklasse der 20 bis 29-Jährigen an. Bei den Weggezogenen waren es in der gleichen Altersklasse 35,3 Prozent. Es sind deutlich mehr Ausländer/-innen (25 354) als Schweizer/-innen (16 964) zugezogen. Auch beim Wegzug überwog die Zahl der Ausländer/-innen (21 594) diejenige der Schweizer/-innen (17 444).

45 571 Personen sind innerhalb der Stadt umgezogen. Davon haben 17 137 Personen, das sind annähernd 40,0 Prozent aller Umziehenden, im selben Stadtkreis, in dem sie schon zuvor gewohnt hatten, ein neues Zuhause gefunden.

↳ Weitere Daten zu Zu- und Wegzügen  
siehe Agglomeration (Kapitel 20).

### Zu- und Wegzüge von Personen

► nach ausgewählter Nationalität, 2016



T\_1.5.1a

Nationalität		Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
	2006	41 798	39 136	2 662
	2015	42 473	38 643	3 830
<b>Total</b>	<b>2016</b>	<b>42 318</b>	<b>39 038</b>	<b>3 280</b>
<b>Schweiz</b>		<b>16 964</b>	<b>17 444</b>	<b>- 480</b>
Stadt Zürich		2 713	4 446	- 1 733
Übriger Kanton Zürich		2 574	2 387	187
Übrige Schweiz		11 677	10 611	1 066
<b>Ausland</b>		<b>25 354</b>	<b>21 594</b>	<b>3 760</b>
Deutschland		5 925	5 376	549
Italien		2 260	1 764	496
Indien		1 146	1 264	- 118
Frankreich		1 119	901	218
Spanien		1 051	968	83
Grossbritannien		949	936	13
Österreich		879	766	113
China		717	554	163
Portugal		709	875	- 166
USA		708	604	104
Übrige Staaten		9 891	7 586	2 305
Europa		36 045	33 963	2 082
Afrika		859	455	404
Amerika		1 716	1 434	282
Asien		3 558	3 053	505
Ozeanien		131	122	9
Staatenlos, Staat unbekannt		9	11	- 2

In der Rubrik  
«Nationalität» sind nach  
der Schweiz die zehn  
Länder mit den meisten  
Zu- oder Wegzügen  
aufgeführt.

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Altersklasse, 2016

T\_1.5.1b

Altersklasse	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
<b>Total</b>	<b>42 318</b>	<b>39 038</b>	<b>3 280</b>
Unter 20	4 471	4 423	48
20–29	20 246	13 786	6 460
30–39	10 466	11 779	– 1 313
40–49	3 977	4 595	– 618
50–59	1 963	2 475	– 512
60–69	758	1 287	– 529
70–79	262	383	– 121
80 und älter	175	310	– 135

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Geschlecht und Zivilstand, 2016

T\_1.5.1c

Geschlecht und Zivilstand	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
<b>Frauen</b>	<b>19 810</b>	<b>18 114</b>	<b>1 696</b>
ledig	14 652	12 052	2 600
verheiratet	3 940	4 626	– 686
geschieden	970	1 123	– 153
verwitwet	217	283	– 66
eingetragene Partnerschaft	28	28	–
aufgelöste Partnerschaft	3	2	1
<b>Männer</b>	<b>22 508</b>	<b>20 924</b>	<b>1 584</b>
ledig	16 343	13 540	2 803
verheiratet	4 963	5 921	– 958
geschieden	985	1 206	– 221
verwitwet	54	96	– 42
eingetragene Partnerschaft	151	140	11
aufgelöste Partnerschaft	12	21	– 9

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Konfession, 2016

T\_1.5.1d

Konfession	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
<b>Total</b>	<b>42 318</b>	<b>39 038</b>	<b>3 280</b>
Evangelisch-reformiert	6 509	6 122	387
Römisch-katholisch	11 126	10 533	593
Andere, ohne, unbekannt	24 683	22 383	2 300

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Herkunft, 2016

T\_1.5.1e

		Zuzüge von Familien	Wegzüge von Familien	Saldo
	2006	2 036	3 621	-1 585
	2015	3 747	5 693	-1 946
<b>Total</b>	<b>2016</b>	<b>3 455</b>	<b>5 856</b>	<b>-2 401</b>
Schweizerische Familien		1 733	3 201	-1 468
Ausländische Familien		1 722	2 655	-933

1 Ab Auswertungsjahr 2014 wird die seit 2013 eingeführte zeitgemässe Familiendefinition verwendet (siehe Glossar).

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach ausgewähltem Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2016

T\_1.5.2

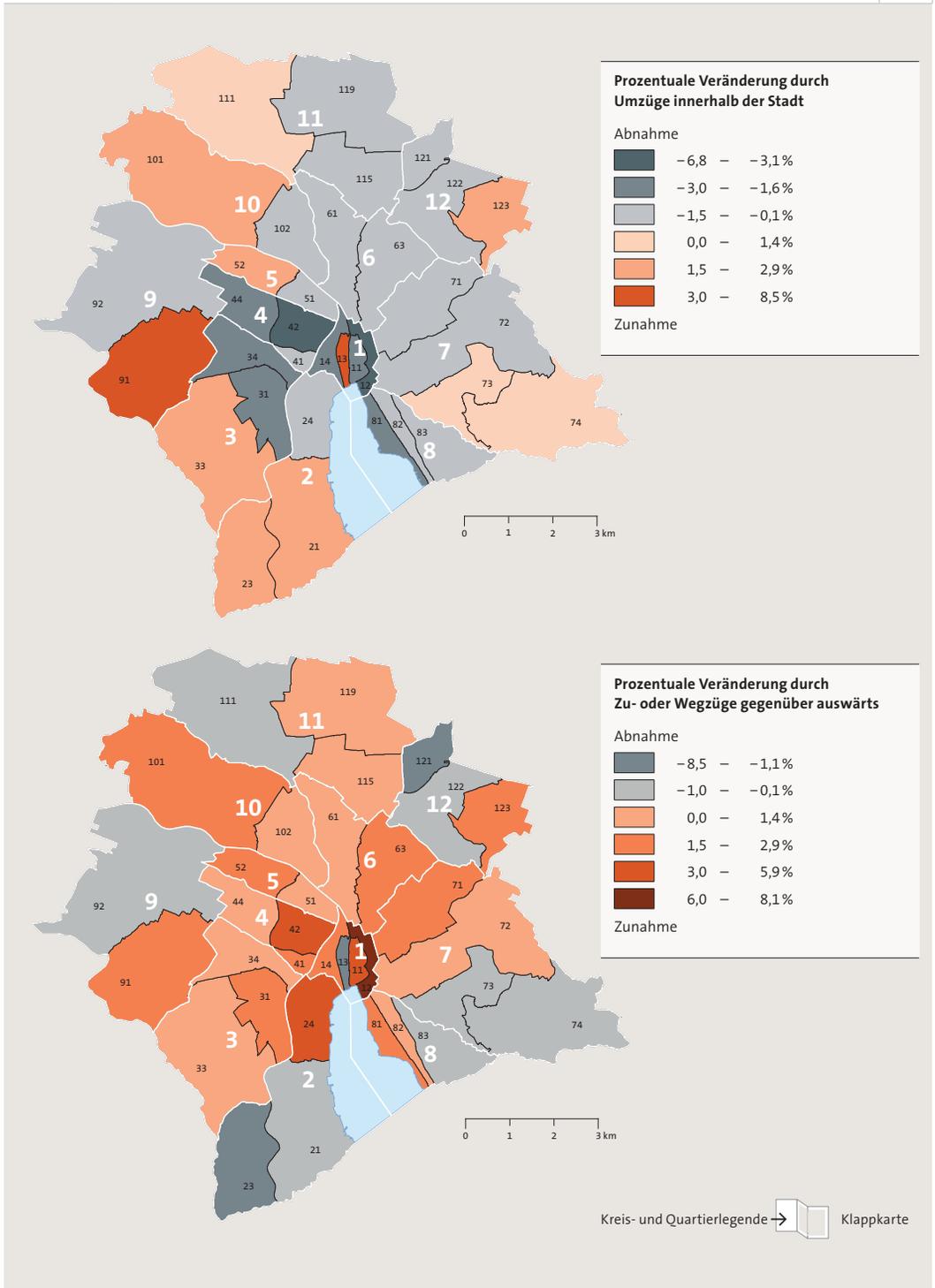
	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo <sup>1</sup>
<b>Zu- und Wegzüge Total</b>	<b>42 318</b>	<b>39 038</b>	<b>3 280</b>
<b>Schweiz</b>	<b>22 513</b>	<b>21 831</b>	<b>682</b>
Zürich	10 859	13 640	-2 781
Aargau	1 662	1 728	-66
St.Gallen	1 243	684	559
Bern	1 186	724	462
Luzern	989	592	397
Graubünden	856	543	313
Tessin	710	442	268
Waadt	597	321	276
Basel-Stadt	568	368	200
Zug	502	498	4
Übrige Schweiz	3 341	2 291	1 050
<b>Ausland</b>	<b>19 413</b>	<b>11 997</b>	<b>7 416</b>
Deutschland	4 477	2 831	1 646
Italien	1 404	577	827
Grossbritannien	1 149	751	398
USA	1 029	959	70
Indien	951	877	74
Frankreich	838	436	402
Spanien	773	432	341
Österreich	732	418	314
China	460	265	195
Polen	405	156	249
Niederlande	373	270	103
Rumänien	336	69	267
Portugal	332	254	78
Griechenland	299	69	230
Brasilien	245	115	130
Übrige Ausland	5 610	3 518	2 092
<b>Unbekannt</b>	<b>392</b>	<b>5 210</b>	<b>-4 818</b>

1 Wegen der vielen unbekanntenen Wegzugsorte ist der berechnete Saldo für die einzelnen Gebiete in der Regel zu gross.

**Veränderung der Wohnbevölkerung durch Migration**

K\_1.5.1

► nach Stadtquartier, 2015–2016



## Zu-, Weg- und Umzüge von Personen

► nach Herkunft und Stadtquartier, 2016

T\_1.5.6



	Zuzüge von Personen						Wegzüge von Personen				
	total <sup>1</sup>		von auswärts		von anderen Quartieren		total <sup>1</sup>		nach auswärts		
	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	
2006	16 825	24 973	16 825	24 973	...	...	18 306	20 830	18 306	20 830	
2015	16 800	25 673	16 800	25 673	...	...	17 295	21 348	17 295	21 348	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>16 964</b>	<b>25 354</b>	<b>16 964</b>	<b>25 354</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>17 444</b>	<b>21 594</b>	<b>17 444</b>	<b>21 594</b>
<b>Kreis 1</b>											
Rathaus		342	478	203	322	139	156	352	440	158	261
Hochschulen		83	155	46	120	37	35	83	147	38	76
Lindenhof		215	195	56	96	159	99	216	194	121	114
City		161	185	59	119	102	66	157	184	81	79
<b>Kreis 2</b>											
Wollishofen		1 256	1 351	593	785	663	566	1 141	1 245	656	751
Leimbach		255	436	128	202	127	234	321	327	202	208
Enge		826	1 393	484	878	342	515	870	1 103	422	644
<b>Kreis 3</b>											
Alt-Wiedikon		1 447	2 031	683	1 297	764	734	1 577	1 915	720	994
Friesenberg		824	556	233	285	591	271	643	428	289	236
Sihlfeld		1 985	2 037	913	1 073	1 072	964	2 238	2 101	835	944
<b>Kreis 4</b>											
Werd		510	700	199	406	311	294	447	664	191	309
Langstrasse		1 399	1 816	695	1 085	704	731	1 478	1 806	527	856
Hard		1 099	1 436	476	828	623	608	1 368	1 402	521	680
<b>Kreis 5</b>											
Gewerbeschule		1 017	1 044	425	574	592	470	1 086	1 067	485	510
Escher Wyss		691	680	342	330	349	350	598	481	299	238
<b>Kreis 6</b>											
Unterstrass		1 998	2 471	983	1 500	1 015	971	2 150	2 216	991	1 194
Oberstrass		944	1 293	441	880	503	413	911	1 214	412	730
<b>Kreis 7</b>											
Fluntern		612	907	342	601	270	306	600	859	288	502
Hottingen		898	1 192	450	773	448	419	942	1 162	457	691
Hirslanden		634	603	278	334	356	269	631	643	316	354
Witikon		565	638	290	415	275	223	582	568	362	418
<b>Kreis 8</b>											
Seefeld		462	843	275	552	187	291	528	773	266	472
Mühlebach		534	864	261	528	273	336	647	790	312	432
Weinegg		496	563	239	387	257	176	518	558	264	370
<b>Kreis 9</b>											
Albisrieden		2 501	1 862	1 005	914	1 496	948	1 405	1 170	780	657
Altstetten		1 860	2 728	1 000	1 757	860	971	2 314	2 712	1 278	1 535
<b>Kreis 10</b>											
Höngg		1 825	1 753	1 011	1 036	814	717	1 407	1 150	846	736
Wipkingen		1 624	1 357	716	723	908	634	1 538	1 291	672	599
<b>Kreis 11</b>											
Affoltern		1 379	2 114	781	1 385	598	729	1 561	1 982	980	1 283
Oerlikon		2 001	2 801	1 145	1 651	856	1 150	2 229	2 568	1 198	1 495
Seebach		1 654	2 885	979	1 896	675	989	1 840	2 655	1 140	1 689
<b>Kreis 12</b>											
Saatlen		456	544	220	327	236	217	692	600	379	371
Schwamendingen-M.		729	1 067	416	647	313	420	907	1 100	474	647
Hirzenbach		1 059	1 119	597	648	462	471	844	822	484	519

1 Die Spalte «Total» der einzelnen Stadtquartiere enthält auch die Zuzüge von resp. Wegzüge nach anderen Quartieren. Deswegen stimmen die Zahlen in den Spalten «Total» der Zuzüge von Personen und «Total» der Wegzüge von

T\_1.5.6



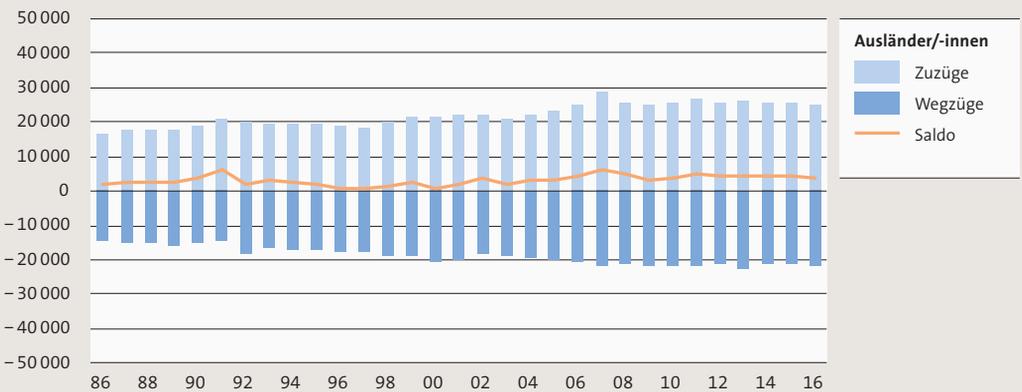
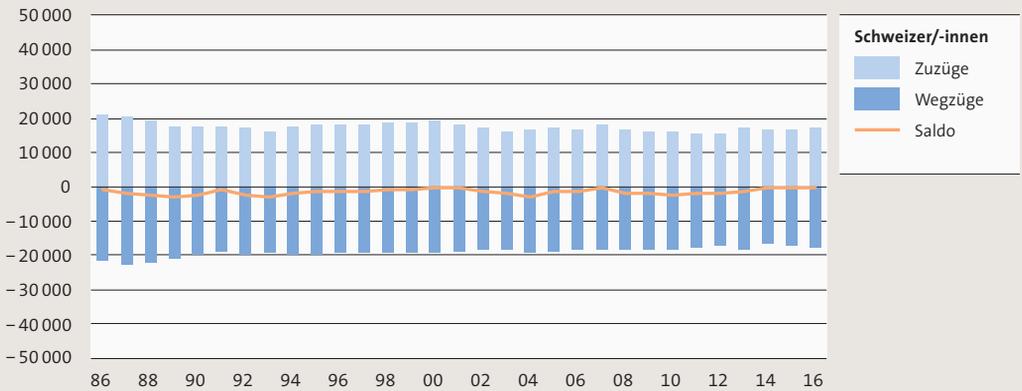
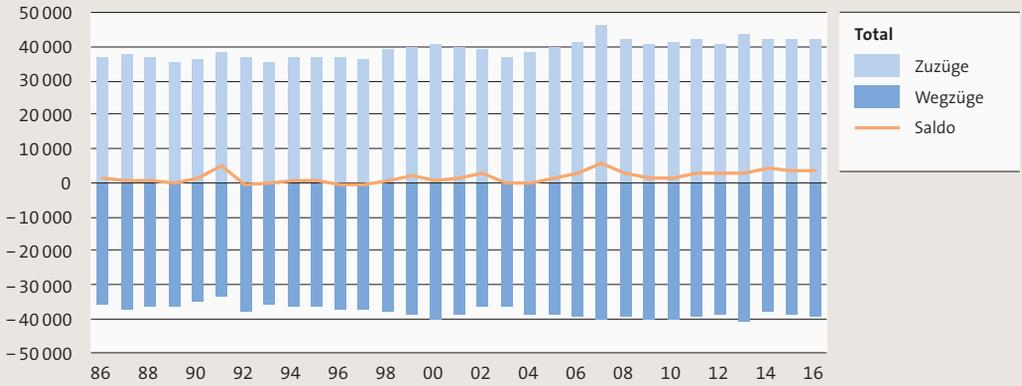
		Saldo							
in andere Quartiere		total		gegenüber auswärts		gegenüber anderen Quartieren			
Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
...	...	-1481	4143	-1481	4143	...	...	6550	4222
...	...	-495	4325	-495	4325	...	...	7434	4270
...	...	<b>-480</b>	<b>3760</b>	<b>-480</b>	<b>3760</b>	...	...	<b>6960</b>	<b>4491</b>
194	179	-10	38	45	61	-55	-23	27	15
45	71	-	8	8	44	-8	-36	5	8
95	80	-1	1	-65	-18	64	19	3	5
76	105	4	1	-22	40	26	-39	1	5
485	494	115	106	-63	34	178	72	416	177
119	119	-66	109	-74	-6	8	115	85	63
448	459	-44	290	62	234	-106	56	91	104
857	921	-130	116	-37	303	-93	-187	194	195
354	192	181	128	-56	49	237	79	203	53
1403	1157	-253	-64	78	129	-331	-193	336	206
256	355	63	36	8	97	55	-61	29	29
951	950	-79	10	168	229	-247	-219	186	174
847	722	-269	34	-45	148	-224	-114	208	105
601	557	-69	-23	-60	64	-9	-87	120	77
299	243	93	199	43	92	50	107	70	45
1159	1022	-152	255	-8	306	-144	-51	471	239
499	484	33	79	29	150	4	-71	123	98
312	357	12	48	54	99	-42	-51	86	90
485	471	-44	30	-7	82	-37	-52	115	112
315	289	3	-40	-38	-20	41	-20	79	48
220	150	-17	70	-72	-3	55	73	193	115
262	301	-66	70	9	80	-75	-10	35	55
335	358	-113	74	-51	96	-62	-22	44	33
254	188	-22	5	-25	17	3	-12	45	52
625	513	1096	692	225	257	871	435	476	214
1036	1177	-454	16	-278	222	-176	-206	809	534
561	414	418	603	165	300	253	303	511	182
866	692	86	66	44	124	42	-58	296	139
581	699	-182	132	-199	102	17	30	429	257
1031	1073	-228	233	-53	156	-175	77	311	289
700	966	-186	230	-161	207	-25	23	400	447
313	229	-236	-56	-159	-44	-77	-12	108	74
433	453	-178	-33	-58	-	-120	-33	200	114
360	303	215	297	113	129	102	168	255	138

Personen in der Zeile «Ganze Stadt» nicht mit der Summe aller Stadtquartiere überein. Für die ganze Stadt Zürich haben die Zuzüge von und Wegzüge nach anderen Stadtquartieren keine Auswirkung, da sie Umzüge innerhalb der Stadt darstellen.

Bevölkerungsbewegung: Zuzüge, Wegzüge, Saldo

6\_1.5.1

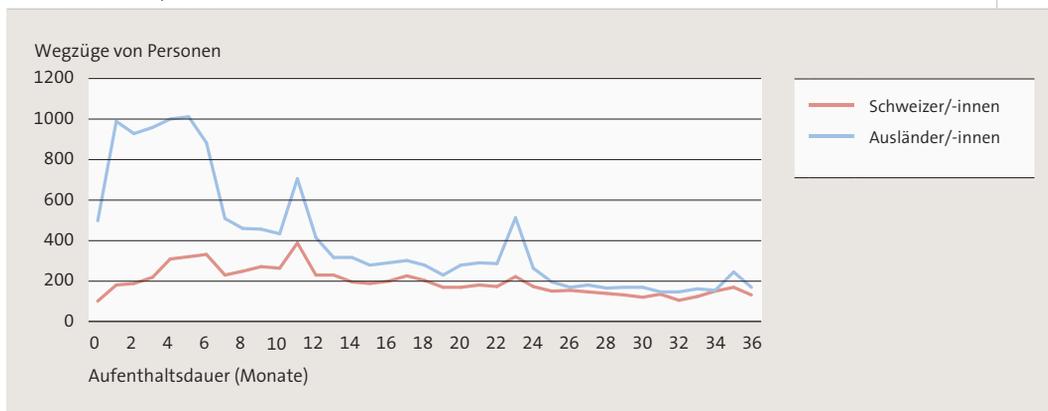
► 1986–2016



**Wegzüge in den ersten 3 Aufenthaltsjahren**

G\_1.5.2

► nach Herkunft, 2016

**Umzugsbilanz von Personen und Familien<sup>1</sup>**

T\_1.5.23

► nach Stadtkreis, 2016

	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Innerhalb der Stadt umgezogene Familien			
	im Stadt-kreis	von anderen Kreisen	in andere Kreise	Umzugs-saldo	im Stadt-kreis	von anderen Kreisen	in andere Kreise	Umzugs-saldo
<b>Ganze Stadt</b>	<b>17 137</b>	<b>28 434</b>	<b>28 434</b>	...	<b>2 659</b>	<b>2 823</b>	<b>2 823</b>	...
Kreis 1	125	737	789	- 52	10	31	54	- 23
Kreis 2	1 273	2 110	1 787	323	243	267	165	102
Kreis 3	2 110	3 473	3 961	- 488	283	311	429	- 118
Kreis 4	1 165	2 837	3 647	- 810	79	157	377	- 220
Kreis 5	401	1 672	1 611	61	38	123	152	- 29
Kreis 6	1 239	2 594	2 856	- 262	188	263	266	- 3
Kreis 7	1 340	2 064	2 097	- 33	217	236	180	56
Kreis 8	523	1 261	1 439	- 178	82	116	165	- 49
Kreis 9	2 710	3 598	2 674	924	505	428	296	132
Kreis 10	1 394	2 807	2 267	540	212	230	219	11
Kreis 11	3 460	3 670	3 723	- 53	531	443	337	106
Kreis 12	1 397	1 611	1 583	28	271	218	183	35

1 Ab Auswertungsjahr 2014 wird die seit 2013 eingeführte zeitgemässe Familiendefinition verwendet (siehe Glossar).

In der Rubrik **«im Stadtkreis»** werden die Umzüge ausgewiesen, die innerhalb des entsprechenden Kreises stattfinden.

In der Rubrik **«von anderen Kreisen»** sind die Umzüge ausgewiesen, die von einem beliebigen anderen Stadtkreis in den entsprechenden Kreis erfolgen.

In der Rubrik **«nach anderen Kreisen»** sind die Umzüge ausgewiesen, die vom entsprechenden Stadtkreis in einen beliebigen anderen Kreis erfolgen.

## 1.6 Einbürgerungen und Heirat der Eltern

2752 in der Stadt Zürich wohnhafte Personen haben im Jahr 2016 das Schweizer Bürgerrecht erhalten. 2751 Personen wurden eingebürgert und ein Kind hat das Schweizer Bürgerrecht durch die Heirat seiner Eltern erhalten. Am meisten Personen liessen sich einbürgern, welche die bisherige Nationalität Deutschland (560 Personen) sowie Italien (242 Personen) aufwiesen. 2307 aller «neuen» Schweizerinnen und Schweizer erhielten gleichzeitig das Stadtzürcher Bürgerrecht. Auch 254 Personen, die bis anhin bereits im Besitz des Schweizer Passes waren, sind durch Einbürgerung zu Zürcherinnen und Zürchern geworden.

### Erwerb des Schweizer Bürgerrechts<sup>1</sup>

► nach ausgewählter bisheriger Nationalität, 2016

T\_1.6.50

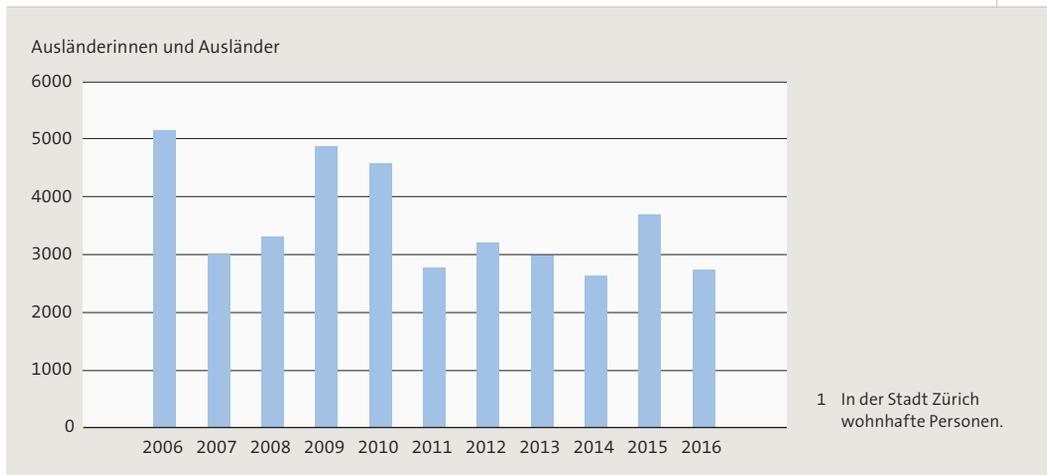
Bisherige Nationalität	Total	Einbürgerungen		Heirat der Eltern		
		alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	
	2006	5 154	5 141	4 769	13	4
	2015	3 698	3 694	3 289	4	3
<b>Total</b>	<b>2016</b>	<b>2 752</b>	<b>2 751</b>	<b>2 307</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
Deutschland		560	560	462	–	–
Italien		242	242	204	–	–
Türkei		153	153	145	–	–
Kosovo		136	136	125	–	–
Serbien		109	109	104	–	–
Portugal		107	107	105	–	–
Spanien		78	78	61	–	–
Sri Lanka		70	70	70	–	–
Mazedonien		60	60	57	–	–
Frankreich		59	59	36	–	–
Irak		55	55	53	–	–
USA		49	49	28	–	–
Pakistan		42	42	41	–	–
Bangladesch		41	41	41	–	–
Russland		40	40	30	–	–
Übrige Staaten		951	950	745	1	–
Europa		1 912	1 911	1 624	1	–
Afrika		183	183	157	–	–
Amerika		222	222	136	–	–
Asien		420	420	378	–	–
Ozeanien		8	8	6	–	–
Staatenlos, Staat unbekannt		7	7	6	–	–

1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

**Erwerb des Schweizer Bürgerrechts<sup>1</sup>**

G\_1.6.1

► 2006–2016

**Erwerb des Schweizer Bürgerrechts<sup>1</sup>**

T\_1.6.51

► nach Geschlecht, Altersklasse und ausgewählter bisheriger Nationalität, 2016

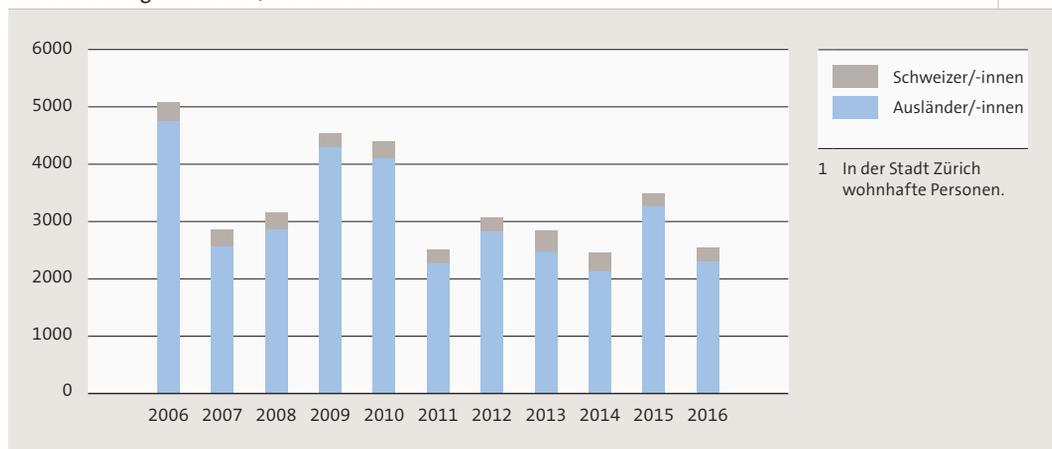
Bisherige Nationalität	Total	Frauen			Männer			0–19	20–39	40 und älter
		zusammen	0–19	20–39	40 und älter	zusammen	0–19			
<b>Total</b>	<b>2 752</b>	<b>1 408</b>	<b>418</b>	<b>501</b>	<b>489</b>	<b>1 344</b>	<b>411</b>	<b>413</b>	<b>520</b>	
Deutschland	560	278	64	80	134	282	65	63	154	
Italien	242	96	21	28	47	146	31	47	68	
Türkei	153	66	27	23	16	87	34	32	21	
Kosovo	136	64	27	28	9	72	27	37	8	
Serbien	109	60	18	26	16	49	21	16	12	
Portugal	107	68	40	19	9	39	14	12	13	
Spanien	78	35	4	13	18	43	8	12	23	
Sri Lanka	70	30	16	5	9	40	20	13	7	
Mazedonien	60	35	14	15	6	25	10	9	6	
Frankreich	59	27	8	11	8	32	15	5	12	
Irak	55	18	12	3	3	37	17	13	7	
USA	49	25	8	9	8	24	5	6	13	
Pakistan	42	17	10	5	2	25	12	5	8	
Bangladesch	41	15	11	4	–	26	8	12	6	
Russland	40	32	4	16	12	8	5	1	2	
Übrige Staaten	951	542	134	216	192	409	119	130	160	
Europa	1 912	971	267	338	366	941	263	287	391	
Afrika	183	90	40	29	21	93	36	23	34	
Amerika	222	135	25	68	42	87	26	26	35	
Asien	420	208	84	65	59	212	83	74	55	
Ozeanien	8	3	1	1	1	5	2	2	1	
Staatenlos, Staat unbekannt	7	1	1	–	–	6	1	1	4	

1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte<sup>1</sup>**

6\_1.6.2

► nach bisheriger Herkunft, 2006–2016

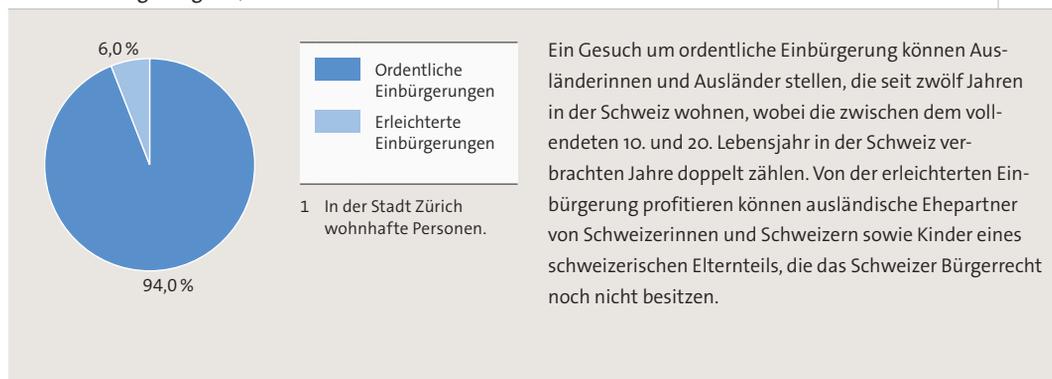


<sup>1</sup> In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer<sup>1</sup>**

6\_1.6.3

► nach Einbürgerungsart, 2016



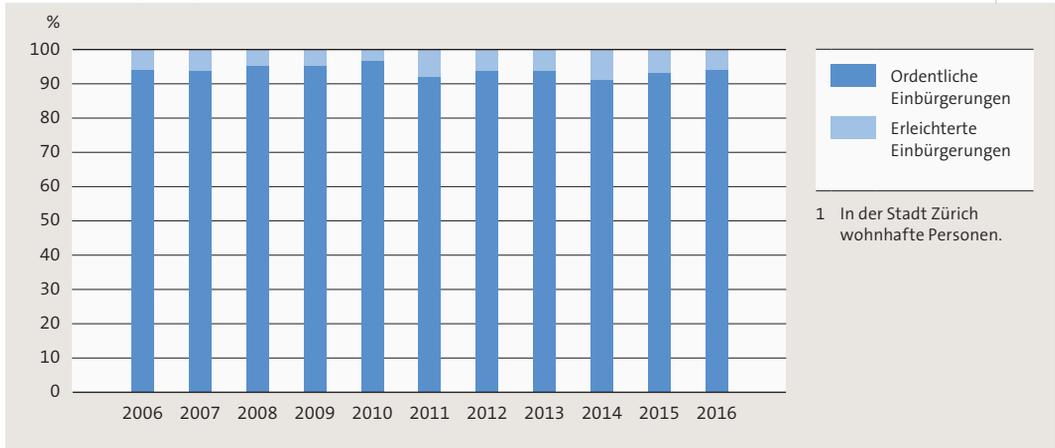
Ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung können Ausländerinnen und Ausländer stellen, die seit zwölf Jahren in der Schweiz wohnen, wobei die zwischen dem vollendeten 10. und 20. Lebensjahr in der Schweiz verbrachten Jahre doppelt zählen. Von der erleichterten Einbürgerung profitieren können ausländische Ehepartner von Schweizerinnen und Schweizern sowie Kinder eines schweizerischen Elternteils, die das Schweizer Bürgerrecht noch nicht besitzen.

<sup>1</sup> In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer<sup>1</sup>**

G\_1.6.4

► nach Einbürgerungsart, 2006–2016



1. In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

## 1.7 Bevölkerungsbilanz

Im Jahr 2016 hat die Bevölkerungsbilanz mit einem Geburtenüberschuss (+1998 Personen) sowie einem Wanderungsgewinn (+3280 Personen) abgeschlossen; das heisst, es wurden mehr Kinder geboren als Personen starben und es zogen mehr Personen von auswärts in die Stadt zu als aus der Stadt weg. Die Bevölkerung zählte am Jahresende 415 682 Personen.

Gemäss der Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier nahm 2016 die Wohnbevölkerung in 23 Quartieren zu und in 11 Quartieren ab. Den stärksten Zuwachs verzeichneten die Quartiere Albisrieden im Kreis 9 mit +1849 Personen, Höngg im Kreis 10 mit +1103 Personen und Hirzenbach im Kreis 12 mit +533 Personen. Die grösste Abnahme wurde im Quartier Altstetten im Kreis 9 mit –279 Personen festgestellt.

⇒ Weitere Daten zur Bevölkerungsbilanz  
siehe Agglomeration (Kapitel 20).

## Bevölkerungsbilanz

► nach Stadtquartier, 2016

I\_1.7.1

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Umzugs- gewinn bzw. -verlust	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende
2006	366 809	4 029	3 438	591	2 662	...	3 253	370 062
2015	404 783	5 191	3 400	1 791	3 830	...	5 621	410 404
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2016</b>	<b>410 404</b>	<b>5 176</b>	<b>3 178</b>	<b>1 998</b>	<b>3 280</b>	<b>5 278</b>	<b>415 682</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 617</b>	<b>32</b>	<b>42</b>	<b>-10</b>	<b>93</b>	<b>31</b>	<b>5 648</b>
Rathaus		3 197	17	16	1	106	-78	29
Hochschulen		641	1	10	-9	52	-44	-1
Lindenhof		974	7	9	-2	-83	83	-2
City		805	7	7	-	18	-13	5
<b>Kreis 2</b>		<b>31 603</b>	<b>400</b>	<b>351</b>	<b>49</b>	<b>187</b>	<b>323</b>	<b>559</b>
Wollishofen		16 244	183	224	-41	-29	180	16 567
Leimbach		6 102	81	53	28	-80	123	71
Enge		9 257	136	74	62	296	-50	308
<b>Kreis 3</b>		<b>49 195</b>	<b>678</b>	<b>351</b>	<b>327</b>	<b>466</b>	<b>-488</b>	<b>305</b>
Alt-Wiedikon		17 158	255	78	177	266	-280	163
Friesenberg		10 698	102	107	-5	-7	316	304
Sihlfeld		21 339	321	166	155	207	-524	-162
<b>Kreis 4</b>		<b>28 701</b>	<b>345</b>	<b>211</b>	<b>134</b>	<b>605</b>	<b>-810</b>	<b>-71</b>
Werd		4 460	78	43	35	105	-6	134
Langstrasse		11 169	121	76	45	397	-466	-24
Hard		13 072	146	92	54	103	-338	-181
<b>Kreis 5</b>		<b>15 065</b>	<b>211</b>	<b>53</b>	<b>158</b>	<b>139</b>	<b>61</b>	<b>358</b>
Gewerbeschule		9 608	117	35	82	4	-96	-10
Escher Wyss		5 457	94	18	76	135	157	368
<b>Kreis 6</b>		<b>32 867</b>	<b>389</b>	<b>201</b>	<b>188</b>	<b>477</b>	<b>-262</b>	<b>403</b>
Unterstrass		22 226	260	113	147	298	-195	250
Oberstrass		10 641	129	88	41	179	-67	153
<b>Kreis 7</b>		<b>37 053</b>	<b>397</b>	<b>373</b>	<b>24</b>	<b>95</b>	<b>-33</b>	<b>86</b>
Fluntern		7 953	93	68	25	153	-93	85
Hottingen		11 081	131	85	46	75	-89	32
Hirslanden		7 380	79	101	-22	-58	21	-59
Witikon		10 639	94	119	-25	-75	128	28
<b>Kreis 8</b>		<b>16 192</b>	<b>213</b>	<b>140</b>	<b>73</b>	<b>126</b>	<b>-178</b>	<b>21</b>
Seefeld		4 990	72	20	52	89	-85	56
Mühlebach		6 116	88	28	60	45	-84	21
Weinegg		5 086	53	92	-39	-8	-9	-56
<b>Kreis 9</b>		<b>51 328</b>	<b>648</b>	<b>428</b>	<b>220</b>	<b>426</b>	<b>924</b>	<b>1 570</b>
Albisrieden		19 325	259	198	61	482	1 306	1 849
Altstetten		32 003	389	230	159	-56	-382	-279
<b>Kreis 10</b>		<b>38 199</b>	<b>527</b>	<b>335</b>	<b>192</b>	<b>633</b>	<b>540</b>	<b>1 365</b>
Höngg		22 320	278	196	82	465	556	1 103
Wipkingen		15 879	249	139	110	168	-16	262
<b>Kreis 11</b>		<b>72 831</b>	<b>945</b>	<b>460</b>	<b>485</b>	<b>52</b>	<b>-53</b>	<b>484</b>
Affoltern		25 874	332	153	179	-97	47	129
Oerlikon		21 966	257	165	92	103	-98	97
Seebach		24 991	356	142	214	46	-2	258
<b>Kreis 12</b>		<b>31 753</b>	<b>391</b>	<b>233</b>	<b>158</b>	<b>-19</b>	<b>28</b>	<b>167</b>
Saatlen		8 508	97	30	67	-203	-89	-225
Schwamendingen-Mitte		11 315	141	71	70	-58	-153	-141
Hirzenbach		11 930	153	132	21	242	270	533